

FROHE WEIHNACHTEN
und ein gutes neues Jahr



NEULAND:
22 MENSCHEN
ERZÄHLTEN UNSERER
REDAKTION
WIE SIE 2015
NEULAND
BETRETEN HABEN.

WOCHENBLATT



wünschen das gesamte WOCHENBLATT-Team und die Inserenten dieser Beilage

Fünf Jahre bis zur Umsetzung der Vesperkirche

Andrea Fink wird die »Frau des Jahres« beim WOCHENBLATT

Seit September 2010 ist Andrea Fink als evangelische Pfarrerin in der Singener Lutherkirche tätig. Und so lange ging es, bis sie nun mit vielen Helfern und Unterstützern – wie sie immer wieder betont, eine Idee in die Tat umsetzen kann, die sie im Prinzip schon mitgebracht hatte. »Als ich neu nach Singen kam, brauchte ich doch eine gewisse Zeit um die Menschen in der Stadt kennenzulernen«, macht sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT deutlich. Die Idee einer Vesperkirche ist für Andrea Fink uralte. »Wer das Neue Testament liest, wird schnell auf ganz viele Szenen im Leben Jesu stoßen, in denen es um Gastfreundschaft und das gemeinsame Mahl ging, bis hin zum letzten Abendmahl«, erklärt sie gerne. Die selber kam schon vor einigen Jahren mit der Vesperkirche in Schwenningen in Kontakt und war fasziniert. Das Besondere für sie ist, dass sich dort Menschen unterschiedlichster Herkunft und gesellschaftlicher Position treffen und am Tisch zusammenkom-

men können, und dass die Vesperkirche für alle Menschen offen sein will, mehr als nur Ort der Verköstigung. In Udo Engelhardt, der bei der Arbeiterwohlfahrt die Arbeitsloseninitiativen betreut und der Vorsitzender der Tafel ist, traf sie einen Menschen, der sich mit der gleichen Idee trug. Auch Engelhardt hatte schon Vesperkirchen kennengelernt und war fasziniert von der Gastfreundschaft und Offenheit. Aber das Neuland für Singen brauchte doch Zeit. »Vor drei Jahren haben wir das Projekt dann erstmals in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Singen vorgestellt und sind auch auf eine ganz positive Resonanz gestoßen«, blickt sie zurück. Das war denn auch so etwas wie ein erster Startschuss, der die Stadt in Bewegung bringen sollte. Der Plan war geboren, aber auch nun sollte es ja nochmals zwei Jahre bis zur Umsetzung gehen. Die Frage nach dem Standort war relativ klar. Es sollte eine Kirche in der Innenstadt sein,

damit sie von möglichst vielen Menschen möglichst gut erreicht werden kann. Die katholischen Kirchen waren freilich zu diesem Zeitpunkt für solche Aktionen noch verschlossen, da blieb, wegen der Größe auch nur die Lutherkirche übrig. »Inzwischen gibt es aber Signale, dass sich auch katholische Kirchen für das Thema Vesperkirche öffnen«, freut sich Andrea Fink. So gesehen, hat sich ihre Geduld zu diesem Thema schon gelohnt. »Auch die badische Landeskirche hätte hier noch viel nachzuholen«, gesteht sie ein. Denn während es bei den württembergischen Nachbarn schon dutzende Vesperkirchen gibt, die von ehrenamtlichen Kräften getragen werden, seien es hier im Badischen bislang gerade mal drei, ist ihre Information. Vielleicht kann das Beispiel Singen hier schon bald neu Nachahmer finden. Für Andrea Fink war der Weg bis jetzt zur Realisierung nicht ganz so einfach. Eine Gemeindeversammlung in diesem Früh-

jahr, in der sie zusammen mit Udo Engelhardt die Vesperkirche vorstellte, zeigte doch auf, dass die Gemeinde gespalten war und doch viele Bedenken geäußert wurden. Vielfach kam der Vorschlag, Vesperkirche ja – aber bitte nicht in der Kirche. Doch das ist für Andrea Fink kein Thema: sie sieht in dem Angebot die Chance, Kirche in der Wahrnehmung der Menschen auch ganz neu zu platzieren. Eine Mehrheit im Ältestenkreis der Gemeinde gab schließlich das nötige grüne Licht. Andrea Fink hofft, dass die Bedenken-träger sich vielleicht auch noch anstecken lassen, wenn die Idee Vesperkirche erst mal in Singen gelebt wird. Seit dem Frühjahr hat die Singener Vesperkirche schon viele Freunde gewonnen, die – jeder auf die eigene Weise – hier helfen und unterstützen wollen. Die vielen Freunde sind aber auch nötig. »Auch wenn wir erst mal nur zwei Wochen lang Vesperkirche machen ist der Aufwand doch gewaltig«, unterstreicht Andrea Fink. Und



Andrea Fink hat mit viel Geduld die Idee der Vesperkirche in Singen umgesetzt. Dafür wird sie »Frau des Jahres« des WOCHENBLATTS.
swb-Bild: of

auch kostenmäßig ist ein großes Paket geschnürt. Deshalb freuen sich die Organisatoren auch über jede weitere Spende. Am 17. Januar startet die Vesperkirche mit einem ökumenischen Gottesdienst und hat dann bis zum 31. Januar geöffnet. Sie ist offen für alle Menschen.

Oliver Fiedler

Es wurde ein Sonderkonto bei der Singener Tafel (Empfänger) eingerichtet mit dem Stichwort »Vesperkirche« bei der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau, IBAN: DE27 6949 0000 0100 1001 00

Weitere Infos auch unter 07731/62543.

SINGEN

Allen Freunden und Partnern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas wünschen wir frohe Weihnacht und ein gesegnetes neues Jahr 2016.

Caritasverband Singen-Hegau e.V.



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg im Jahre 2016. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen.



Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Mühlhauser Straße 27 · 78224 Singen-Schlatt u.Kr.
Tel. 0 77 31 / 4 27 65 · Fax 4 90 81 · www.waegeler.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH
Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel.: 0 77 31 - 9 26 11 90
www.sauter-putz-farbe.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

ELEKTROTECHNIK
INSTALLATIONEN
KUNDENDIENST



Stengele
e.K.

78224 Singen
Telefon (0 77 31) 6 60 42 • Telefax (0 77 31) 6 94 06

Werner-von-Siemens-Str. 8

Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr
wünscht

BUCHEGGER
seit 1913

Elise Buchegger · www.elisebuchegger.de
August-Ruf-Straße 28 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31/6 26 65



Singen, Oberdorfstr. 81
Tel. 0 77 31/2 27 67, Fax 14 79 31
Mobil-Tel. 0 172/7 47 40 30

Meinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016.



SCHANZSTUBEN

Restaurant
Leimdölle 1 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31/822 99 66

Zeit, Danke zu sagen

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue sagen wir all unseren Gästen, Freunden, Bekannten und unseren Familien ein herzliches DANKESCHÖN und wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr. Unser Restaurant ist bis einschl. 30.12.2015 geöffnet. Ab dem 01. Februar 2016 freuen wir uns, Sie mit unserem Catering-Service verwöhnen zu dürfen.



Joachim Alge
Magdebergstraße 10b
78234 Engen · Bittelbrunn
Telefon 07733.8484
email@5Le-Catering.de

FROHE WEIHNACHTEN

Wir würden uns freuen Sie auch im neuen Jahr am Bach-Kreisel begrüßen zu dürfen.



NICHTS IST UNMÖGLICH



Autohaus Bach-Hegau e.K. · Marie-Curie-Str. 1
78224 Singen am Toyota-Bach-Kreisel, www.bach-mobile.de

Neurochirurgische Praxis und Wirbelsäulenchirurgie
Dr. med B. Hashemi
und Kollegen



Dr. B. Hashemi,
Dr. S. Hinder,
Omar Abu-Khiarah

Fachärzte für
Neurochirurgie,
Anästhesiologie,
Spezielle
Schmerztherapie



Wir wünschen allen Patienten, Kollegen & Freunden frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2016 und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Hegau-Bodensee-Kliniken Singen Virchowstr.10, 78224 Singen,
Tel: 07731 796190, Fax: 07731 796196
info@neurochirurgie-singen.de, www.neurochirurgie-singen.de



Die Sprache als Brücke

Massimiliano Burelli, der italienische Geschäftsführer von Constellium

In Singen leben über 100 Nationalitäten. Einer der größten Arbeitgeber der Stadt, Constellium mit über 2.000 Mitarbeitern, wird von einem Italiener geleitet: dem 45-jährigen Massimiliano Burelli.

WOCHENBLATT: Herr Burelli, vielen Dank, dass Sie sich Zeit für ein persönliches Interview mit dem WOCHENBLATT nehmen. Wir können dies problemlos auf Deutsch führen. Als Sie vor gut zwei Jahren nach Singen kamen, war dies noch anders.

Massimiliano Burelli: Ja, als ich 2013 nach Deutschland kam, konnte ich überhaupt kein Deutsch. Doch die besondere Aufgabe als Geschäftsführer von Constellium in Singen, hat mich gereizt, das anzugehen. Zuvor habe ich für eine große amerikanische Firma gearbeitet.

WOCHENBLATT: Wie sind Sie diese sprachliche Herausforderung gerade zu Beginn angegangen?

Massimiliano Burelli: Zu Anfang waren die Besprechungen zum Großteil noch in Englisch, während ich zwei Stunden pro Woche Deutschkurse bei einem eigenen Lehrer hatte. Dank meines Fleißes konnten schnell immer öfters Gespräche auf Deutsch geführt werden, wie die meisten Besprechungen heutzutage. Wichtig ist mir in meiner Rolle als Geschäftsführer, wenn ich regelmäßig jeden Tag durchs Werk gehe, mit allen Mitarbeitern persönlich sprechen zu können.

WOCHENBLATT: Ist dieser persönliche Kontakt ein Schlüssel für Ihre Arbeit als Geschäftsführer?

Massimiliano Burelli: Ja, denn nur motivierte und zufriedene Mitarbeiter machen den Unterschied auch mit Blick auf Qualität und Produktivität von Constellium. Grundlage des Constellium-Managements und meines Führungsstils ist dabei die japanische Philosophie

»Lean«, mit der wir seit drei Jahren arbeiten. Herz von »Lean« ist der Respekt für die Mitarbeiter. Hierfür muss die Arbeitsumgebung, Risikoversorge und Organisation im Werk passen. Ich habe schon in meiner früheren Stellung in den Jahren zuvor diese Philosophie erfolgreich praktiziert.

WOCHENBLATT: Wie gefällt Ihnen Deutschland?

Massimiliano Burelli: Ich mag die deutsche Kultur. Deutsche respektieren Regeln. Aber ich bin kein Anhänger der hierarchischen Struktur. Diese will ich umkehren, um alle Mitarbeiter mit ins Boot zu nehmen.

WOCHENBLATT: Und im privaten Bereich?

Massimiliano Burelli: Ich liebe den Hegau und wohne selbst in Bodman. Da meine Familie in Italien lebt, fliege ich an jedem Wochenende zu Besuch zu meiner Familie.

Stefan Mohr



Der italienische Geschäftsführer von Constellium, Massimiliano Burelli.

swb-Bild: stm

SINGEN

Zum *Weihnachtsfest* besinnliche Stunden
Zum *Jahresende* Dank für Vertrauen und Treue
Zum *Neuen Jahr* Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit

Niederberger
PUTZ & STUCK

Föhrenweg 10 · 78224 Singen-Friedingen · Tel. 0 77 31 / 4 87 19 · Fax 4 80 67

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Textilreinigung
PROPER SHOP

Inh. Marika Gnädinger
Enge Straße 3 · 78224 Singen
Telefon 077 31/66274
Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

Danke an alle

Mitglieder, Helfer, Sponsoren und Mitstreiter dafür, dass sie »Menschen helfen«, auch in diesem Jahr wieder unterstützend begleitet und es uns ermöglicht haben, mit dem Projekt TOS (Time Out School) Neuland zu betreten.

Menschen helfen e.V.

Betten Diehl
Scheffelstraße 31
78224 Singen
Tel. 07731/62559
www.betten-diehl.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Danke für Ihr Vertrauen!
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016

FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen
Tel. 07731 - 9 75 04 61
Handy 0151 - 42534431
www.fehrle-kanaltechnik.de

UNSERE BESTEN WÜNSCHE FÜR SIE UND IHRE LIEBEN ZUM WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES 2016!

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
www.thuega-energie.de

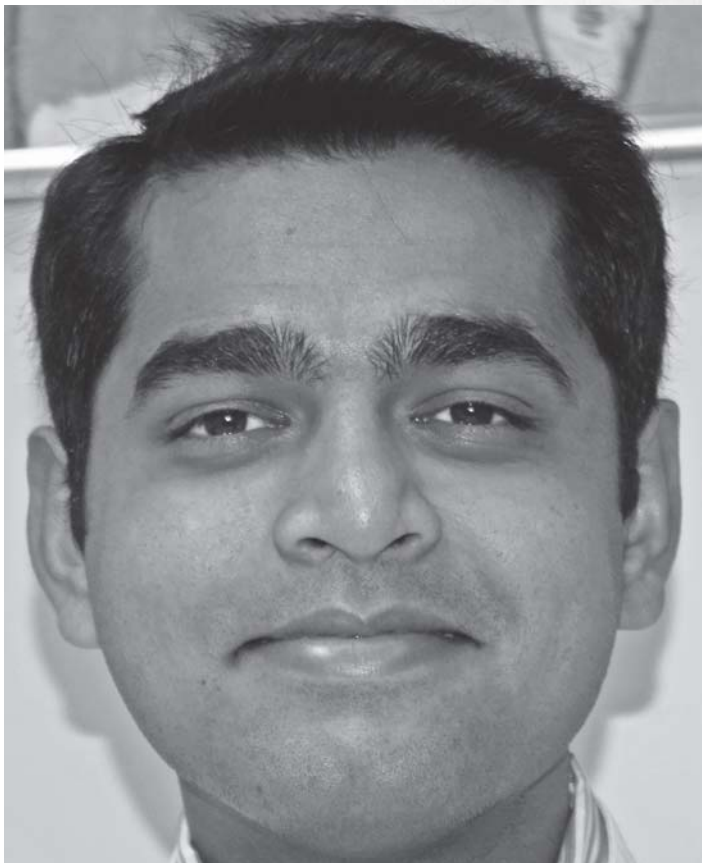
Die beste Integration gibt es im Verein

Dr. Samarth Prakash kam aus Neu Dehli nach Singen in die Klinik

»Singen ist durch seine Grenz-nähe eine gute Stadt um sich zu integrieren«, sagt der junge indische Arzt Dr. Samarth Prakash, der im Singener Hegau-Bodensee-Klinikum als Assistenzarzt in der Anästhesiologie arbeitet und der inzwischen seit drei Jahren in Deutschland lebt. Und das Thema Integration nimmt Samarth Prakash auch richtiggehend ernst. »Wenn man sich in Deutschland integrieren möchte, dann ist es am besten, in einen Verein zu gehen«, sagt er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

So war es für ihn zum Beispiel eine gute Chance, in der Singener Feuerwehr Anschluss zu finden. »Da war ich erst mal der einzige Ausländer, und ich hatte nicht mal eine Ausbildung«, sagt er schmunzelnd. Doch in Kommandant Andreas Egger fand er einen Mann, der sein Anliegen sehr aktiv unterstützte, lobt er die Singener Wehr, die den jungen Arzt schnell in ihr Herz ge-

schlossen hat. Und inzwischen ist die Ausbildung natürlich dazugekommen. Samarth Prakash hat sich auch sportlich integriert, denn mittlerweile spielt er auch in der zweiten Volleyballmannschaft des SV Bohligen mit, wie er dem WOCHENBLATT stolz berichtet. In der Herzsportgruppe von Prof. Kley in Singen wirkt er ebenfalls mit. Und auch kulturell hat er im Chor der evangelischen Kirche Böhringen als Sänger Anschluss gefunden. »Und das, obwohl ich eigentlich Hindu bin.« Doch Neuland zu betreten ist für ihn da kein Problem. Seine Partnerin, die er während des Medizinstudiums in Rumänien kennenlernte, hat ihn dorthin mitgenommen. Er fühlt sich wohl hier in der Region. Und in diesen Tagen sind auch seine Eltern aus Neu Dehli zu Besuch, denen er seine neue Heimat vorstellen möchte. Samarth Prakaschs Vater ist auch Arzt mit einer Praxis in Neu



Dr. Samarth Prakash kam vor drei Jahren nach Deutschland und arbeitet seit etwas mehr als einem Jahr im Singener Hegau-Bodensee-Klinikum in der Anästhesiologie. swb-Bild: of

Dehli und so gesehen wäre für ihn eine Karriere in der Heimat kein Problem gewesen. Doch so lange zu warten, bis sein Vater in den Ruhestand gehen würde, das war nicht sein Ding.

Viele junge Inderinnen und Inder gehen ins Ausland. Als angehende Mediziner oft nach Rumänien, weil man dort englischsprachig studieren kann, und weil dort ein Studium auch günstiger und deshalb bezahlbarer als im westlichen Europa ist. Mit seiner Partnerin landete er dann in Deutschland. Zunächst für ein Praktikum an einer Klinik in Ingolstadt, das begleitet war von einem privat finanzierten Deutschkurs für Mediziner. In Hessen gab es eine weitere Anstellung, über seine Partnerin führte dann der Weg ins Singener Klinikum, wo es im zweiten Anlauf auch klappte. Bis 2017 will Samarth Prakash seine Facharztausbildung abgeschlossen haben.

Oliver Fiedler

SINGEN

Lernen mit Her(t)z
sagt Danke für das entgegengebrachte Vertrauen, wünscht allen Eltern und Schülern ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest
und für ***2016*** alles Gute.

Singen/KN ☎ 07731-18 23 24
Radolfzell ☎ 07732-823 95 51

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches neues Jahr.

Raumkultur SPEICHINGER
D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. + 49 (07731) - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

Herzliche Glückwünsche von Ihrem Lieblingsbäcker
mit Herz und Verstand,
bäckt Leckereien noch mit eigener Hand !!!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

BÄCKEREI & KONFITOREI

Scheffelstraße 14 · Singen
Bistro Laga-Halt · Schaffhauser Str. 56 · Singen
Back-Eck-Künz · Hohenkrähenstr. 21 · Singen
Backparadies · Feldbergstr. 46 · Singen
Café Heil-Bar · Kreuzensteinstr. 7 · Singen
Café Uhland · Uhlandstr. 46 · Singen

Künz

Wir wünschen ein fröhliches Fest und einen guten Rutsch in's Jahr 2016

Apotheke sauter
Singen Stadtmitte

Praxis für Neurochirurgie
Schmerztherapie, ambulante und stationäre Operationen

Dr. A Bani, Dr. E. Berns, Dr. A. Ristovic

HBH-Klinikum Singen
Virchowstr. 10
78224 Singen
Tel. 07731/822680

Wir wünschen unseren Patientinnen und Patienten baldige gute Besserung, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen

moCCA
(CAFE - BAR)

August-Ruf-Str. 11
78224 Singen
07731 / 94 34 930

facebook.com/cafe.moCCA.singen

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen, Freunden, Bekannten und ihren Familien und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016!
Cemil Yegin und Ihr Mocca-Team

STADTHALLE SINGEN

Die Geschenk-Idee: Gutscheine für Shows, Theater und Konzerte

Vorverkauf: Tourist Information Singen
Stadthalle oder Marktpassage – Telefon +49 (0) 77 31 85 -262 / -504
Mail: ticketing.stadthalle@singen.de – www.stadthalle-singen.de

Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr
2016

wünscht
das Wochenblatt-Team

WOCHENBLATT



Der neue Behindertenbeauftragte des Landkreises, Oswald Ammon. swb-Bild: stm

Zum 1. Januar 2016 wird Oswald Ammon, der am selben Tag Geburtstag hat wie das Land Baden-Württemberg, erster Behindertenbeauftragter des Landkreises Konstanz. Der Kreistag hatte den 63-Jährigen

Wie Oswald Ammon – leidenschaftlicher Lehrer, Sportler, politischer Berater – schon immer einen Plan hatte, auch nachdem er am 27. Oktober 1999, wie er selbst es umschrieb, einen »Touchdown« erlebte. Durch einen Schlaganfall aufgrund einer Homocysteinämie ist er seitdem halbseitig gelähmt. Es sei für ihn, als ob ein Ferrari gegen eine Wand fährt, versucht Ammon das Gefühl der Tatenlosigkeit in Worte zu fassen. Doch tatenlos, blieb Ammon seitdem nicht. Denn er lebt nach dem Motto von Aristotles »Das

»Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen«

Oswald Ammon wird erster Behindertenbeauftragter des Landkreises

im Oktober mit überwältigender Mehrheit auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Noch fehlt ihm ein Büro, das in der Mitte des Kreises liegen soll – doch der Behindertenbeauftragte hat einen klaren Plan für den Neuanfang.

Geheimnis des Könnens liegt im Wollen« und lässt sich von seinem Handicap nicht unterkriegen. Oder wie sonst kann man sich erklären, dass er über zehn Jahre wieder seinen Beruf als Lehrer am Friedrich-Wöhler-Gymnasium ausübte und hierfür sogar noch nebenbei Wirtschaft studierte. An das Willkommen der Schüler wird sich Ammon sein Leben lang erinnern, auch für ihr verständnisvolles Mitarbeiten an seinem Unterricht. Sport ist Oswald Ammons große Passion. Und natürlich bringt er auch als Sportler, noch steht sein Schulrekord von 1968 10,9 Sekunden auf 100 Metern, Höchstleistungen – 2015 hat er bei den Süddeutschen Behindertenmeisterschaften viermal Gold beim Diskuswerfen und Kugelstoßen geholt. Dass diese in Singen stattfanden ist Ammons Verdienst, er hat Singen zum Mekka des Behindertensports gemacht. 2017 sollen erneut im Münchriedstadion die offenen deutschen Meisterschaften stattfinden, bereits 2008 und 2011

war die Begeisterung bei den 35 teilnehmenden Nationen etwa auch aus Amerika und Australien riesengroß. Als Behindertenbeauftragter des Landkreises Konstanz will Oswald Ammon als kompetenter Ansprechpartner fungieren. Zudem unterliegt er keiner Weisungsbefugnis, betonte er. »Um die Gesellschaft fit zu machen für die Bedürfnisse behinderter Menschen im Landkrei,s sind laut Ammon drei Schritte notwendig. Es sei nötig einen Aktionsplan Inklusion zu entwickeln. Zudem werden alle Menschen mit Behinderung einen Fragebogen erhalten, um Missstände im Kreis zu erkennen und anschließend beheben zu können. Natürlich müssen auch gemeinsame Umsetzungsideen entwickelt werden, so Ammon. Ein kostenlose App und die Präsenz in sozialen Medien sind weitere Ziele. Dies alles wird unter einem Logo geschehen, das in einem Studenten-/Schülerwettbewerb entwickelt wird.

Stefan Mohr

SINGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches, neues Jahr und weiterhin gute Fahrt.

NISSAN MICRA VISIA FIRST MIT COMFORT PAKET
1.2 l, 59 kW (80 PS)

- manuelle Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Lenkradfernbedienung für Audiosystem und Bluetooth®-Schnittstelle

MONATL. RATE:
AB € 79,-¹

BARPREIS:
AB € 10.190,-

NISSAN NOTE VISIA MIT COMFORT PAKET
1.2 l, 59 kW (80 PS)

- manuelle Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Lenkradfernbedienung für Audiosystem und Bluetooth®-Schnittstelle

MONATL. RATE:
AB € 89,-²

BARPREIS:
AB € 12.790,-

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,0 bis 4,7; CO₂-Emissionen: kombiniert von 115,0 bis 109,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C–B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹NISSAN MICRA VISIA FIRST mit Comfort Paket 1.2 l, 59 kW (80 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 10.190,- • Anzahlung: € 2.455,- • **Nettodarlehensbetrag: € 7.735,-** • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 79,- und eine Schlussrate von € 4.525,-) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag € 8.238,- • **effektiver Jahreszins: 1,99 % • Sollzinssatz (gebunden): 1,97 %.** ²NISSAN NOTE VISIA mit Comfort Paket 1.2 l, 59 kW (80 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 12.791,- • Anzahlung: € 3.032,- • **Nettodarlehensbetrag: € 9.759,-** • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 89,- und eine Schlussrate von € 6.222,-) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag € 10.405,- • **effektiver Jahreszins: 1,99 % • Sollzinssatz (gebunden): 1,97 %.** Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2015.

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Anton-Sommer-Straße 4
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 - 5 29 79

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 - 6 40 51

www.nissan-ivacic.de

NOA
NOA

wünscht Ihnen schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Inh. Claudia Handmann
Scheffelstraße 9 | 78224 Singen
Telefon 0 77 31-9 45 41 35
www.noanoa-singen.de

Öffnungszeiten:
MO – MI, FR 9³⁰ – 18³⁰
DO 9³⁰ – 19⁰⁰
SA 9³⁰ – 16⁰⁰

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Wir halten Sie in Bewegung

JAUCH
orthopaedie-jauch.de

Singen
Kreuzensteinstr. 12
Tel 07731-185266

Schwenningen
Steinkirchring 15
Tel 07720-83300

Ein paar ruhige Gedanken in der Zeit des Wechsels.

W. Seitz Gartenbau
Inhaber W. Adamczyk
Besuchen Sie uns in unserem neuen Blumenladen am Waldfriedhof Parkplatz Schaffhauser Str. 165 b, 78224 Singen

PersonaPlan
Seit 20 Jahren Personal-Plan verbindet

Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Mitarbeitern, Kunden und Schulungsteilnehmern und wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

PersonaPlan Gesellschaft für Personalplanung mbH

Widerholdstraße 50 A 78224 Singen Tel. 07731 9567-30 singen@personaplan.de	Owinger Straße 2 88662 Überlingen Tel.: 07551 947999-0 ueberlingen@personaplan.de	Max-Stromeyer-Str. 172 78467 Konstanz Tel.: 07531 363933-0 konstanz@personaplan.de
---	--	---

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK

Josef-Schüttler-Str. 6 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und ein erfolgreiches 2016.

DENZ DACH GmbH
Dach - Wand - Abdichtung

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Denz Dach GmbH
Freibühlstr. 19, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 22 28

DILSE

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2016.

Betriebsferien
v. 24.12.2015 bis einschl. 6.1.2016 geschlossen

Zum Umschlagbahnhof 10, Singen

Autohaus LANDMANN & MAIER OHG
Im Haselbusch 17
78224 Singen
www.auto-landmann.de
info@auto-landmann.de

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes **Weihnachtsfest** und einen guten Start ins neue Jahr 2016.

So viele Hürden für Flüchtlinge auf unserem Arbeitsmarkt

Wolfgang Danner hat sich in den Kopf gesetzt, trotzdem Chancen zu geben



Wolfgang Danner würde gerne Flüchtlingen die Chance auf Ausbildung geben. swb-Bild: of

Er hat in Gottmadingen ein Stück Erfolgsgeschichte geschrieben: Vor fünf Jahren eröffnete er im Gebewergebiet Goldbühl einen Bosch-Dienst mit Kfz-Werkstatt, nachdem er einige Jahre unter anderem in der Schweiz als Kfz-Meister tätig gewesen war. Und von Anfang an setzte ein großer Zustrom an Kunden ein. Es schien, als hätten die Menschen hier auf eine solche Werkstatt geradezu gewartet. Dafür sorgte wahrscheinlich auch der Qualitätsanspruch von Wolfgang Danner, der seine Werkstätten mit einem OP vergleicht – so sauber soll es dort sein, weil inzwischen in der Werkstatt auch hochkomplexe Arbeiten erledigt werden. Eine Erweiterung wurde bereits vollzogen, die nächste steht bald an, erläutert er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Das Thema Ausbildung ist für den Kfz-Meister eine Herzenssache. Es geht um die Zukunft des Berufsstands, der es immer schwerer hat qualifizierten Nachwuchs zu finden, aber auch um sein Unternehmen, das natürlich diesen Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern hat. Die aktuellen Flüchtlingsströme sieht er als Chance, nicht nur für

sich. Warum nicht junge Menschen hier ausbilden, die einen so langen Weg der Flucht hinter sich haben und auch neu anfangen wollen. Wolfgang Danner bekam ganz deutlich zu spüren, dass unser Land im Umgang mit Flüchtlingen doch noch ganz schön was lernen muss. Flüchtlinge sollten als Praktikanten eine erste Möglichkeit bekommen, sich hier vorzustellen und auch die hiesige Arbeitswelt kennenzulernen. Eigentlich logisch.

»Wenn ein Asylbewerber aber noch nicht anerkannt ist, darf er auch nicht arbeiten und eigentlich auch kein Praktikum machen«, hat Wolfgang Danner schnell erkennen müssen. Gut, dass es in Gottmadingen auch einen Helferkreis für Flüchtlinge gibt. Ulrike Konrad von der »Bürgerhilfe in Gottmadingen« (BiG) steht hier Wolfgang Danner bei seinem Wunsch mit den

anderen Helfern immer wieder zur Seite, gerade wenn die bürokratischen Hürden wieder einmal zum Verzweifeln sind. »Als ein junger Mann hier ein Praktikum starten wollte, mussten wir erst einen Antrag beim Landratsamt stellen, das wiederum musste in Duisburg bei der Zentralstelle anfragen und die Antworten gehen den gleichen Weg. Und das dauert«, sagt Wolfgang Danner nicht ohne sich dabei zurückhalten zu müssen. Immerhin: drei Praktikanten waren inzwischen in seiner Werkstatt, trotz all der Mühen. Und einem von ihnen, einem 26-jährigen jungen Mann aus Afghanistan, würde Wolfgang Danner nun gerne eine Chance auf eine Ausbildung geben. Doch: sein Verfahren ist auch nach Monaten nicht abgeschlossen. Vielleicht nächsten Sommer? Ist aber nicht gewiss.

Danner denkt darüber nach, wie die Zeit genutzt werden könnte, bis die Ausbildung beginnen könnte. Denn der junge Mann hat zwar in seiner Heimat in einer Werkstatt gearbeitet, aber das sind Welten gegenüber der computertechnisierten Autowelt hier. Doch auch das will noch nicht gelingen. Die Helfer des BiG sind fieberhaft auf der Suche nach einer Lösung – und geben die Hoffnung nicht auf. Er hat ein Beispiel aus der Schweiz parat: dort gebe es einen sogenannten Anlernstatus, vor dem Start in die Lehre. Da werde sogar die Schule besucht. Vielleicht könnte man da auch noch was lernen für die Arbeitswelt der Zukunft, die sich gerade durch die Flüchtlingssituation sicher in den nächsten Jahren in vielen Bereichen wandelt.

Oliver Fiedler

RAMSEN

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Öffnungszeiten über die Festtage

24.12.2015	08:00 – 16:00 Uhr	31.12.2015	08:00 – 16:00 Uhr
25.12.2015	geschlossen	01.01.2016	geschlossen
26.12.2015	09:00 – 18:00 Uhr	02.01.2016	09:00 – 18:00 Uhr

Fam. Rupf AG • Petersburg 416 • 8262 Ramsen
Tel. 052 742 80 20 • info@rupfag.ch • www.rupfag.ch

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Werner Griss

Ofenbauer- und Fliesenleger-Meisterbetrieb

Pappelweg 5, 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 2 27 38 · Telefax 0 77 31 / 79 46 75

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Fensterbau ADAMCZYK GmbH

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2016!

24-Stunden-Abschleppdienst

- Unfallreparaturen von Pkw und Lkw
- Mietwagen
- Digitale Schadenaufnahme
- Lackierungen aller Art
- Partnerbetrieb div. Versicherungen

Qualität seit über 40 Jahren

ALICKE KAROSSERIE + LACK

Rielasingen · Tel. 0 77 31/22797 · www.Alicke-Rielasingen.de

ÜBERLINGEN AM RIED

BINDER Bauelemente GmbH

Unserer verehrten Kundschaft und Freunden danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

78224 Singen – Überlingen a.R.
Telefon 0 77 31 / 5 30 74 – Telefax 0 77 31 / 5 31 95 – bernhard.binder@t-online.de

• Heißmangel • Bügelstudio • Änderungsschneiderei • Gardinenservice • Hotel- und Gaststättenwäsche • Annahme chem. Reinigung •

Lutherstraße 5 · 78239 Rielasingen-Worblingen · Tel. (0 77 31) 2 56 84

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Bahnhofstraße 4
78239 Rielasingen
Fon 07731 / 5 40 28-91
Fax 07731 / 5 40 39
www.rbr-elektroteam.de

Wolfgang Riegger
Hubert Roth

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein erholsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Unter den Buchen 2 · 7824 Singen-Überlingen a. R.
Tel. 07731/23309 · E-Mail: info@malersiebert.de



»Wir betreten alle Neuland«

Tengens Bürgermeister Marian Schreier über Politik, Landleben und Autofahren



Tengens neuer, junger Bürgermeister Marian Schreier.

Das Jahr 2015 ist für Marian Schreier geprägt von vielen neuen Entscheidungen und Er-

fahrungen und einer Fülle von neuen Aufgaben.

Am 1. März diesen Jahres wurde der 25-Jährige mit überwältigender Mehrheit zum neuen Stadtoberhaupt von Tengen gewählt und sorgte damals als jüngster Bürgermeister der Republik für bundesweite Schlagzeilen. Mit seiner Wahl betrat Marian Schreier nicht nur beruflich Neuland, sondern auch geografisch. Er zog aus der pulsierenden Bundeshauptstadt Berlin, wo der Politik- und Verwaltungswissenschaftler im Büro von Peer Steinbrück arbeitete, an den beschaulichen Rand. Diesem Schritt folgten weitere auf unbekanntem Terrain – unter anderem die Hochzeit mit seiner Freundin Amelie am 30. Mai. Über seine neuen Erfahrungen sprach Marian Schreier mit dem WOCHENBLATT.

WOCHENBLATT: Wie veränderte sich Ihr Berufsalltag mit dem Wechsel von administrativen Arbeiten in der Bundespo-

litik zu einer Führungsposition in der Kommunalpolitik?

Marian Schreier: Während in Berlin die Arbeit stärker von Routine und festen Abläufen geprägt war, so gleicht in Tengen kaum ein Tag dem anderen. Die Vielseitigkeit und Abwechslung – das macht den Reiz des Bürgermeisteramtes aus. Mein Alltag reicht von vermeintlich kleinen Problemen, wie zuge wachsenen Verkehrszeichen, bis zu den zentralen politischen Fragen der Gegenwart, beispielsweise der Flüchtlingsthematik. Natürlich hat sich auch der Bürgerkontakt verändert: In Berlin hatte ich selten direkten Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern. Das ist jetzt anders – und auch das gehört zu den Vorzügen der Kommunalpolitik.

WOCHENBLATT: Welche neuen Aufgaben haben Sie in den ersten Monaten als Bürgermeister am meisten beschäftigt?

Marian Schreier: Thematisch bin ich stark durch die Pflege-

heime Schloss Blumenfeld und die Unterbringung von Flüchtlingen in Beschlag genommen. Das wird sich in den nächsten Monaten sicherlich nicht wesentlich ändern – vor allen Dingen die Integration der Flüchtlinge wird uns auf absehbare Zeit beschäftigen. Mit der Integration von über einer Million Flüchtlingen in Deutschland betreten wir alle Neuland, weil wir unser Zusammenleben werden neu organisieren müssen.

WOCHENBLATT: Wie gefällt Ihnen das Landleben – vermischen Sie die Großstadt?

Marian Schreier: Das Landleben gefällt meiner Frau und mir sehr gut – schließlich leben wir in einer der landschaftlich reizvollsten Ecken Deutschlands. Selbstverständlich gibt es Dinge, die es in Tengen nicht gibt. Aber die Zentren Singen und Konstanz sind ja nicht weit weg. Zudem bin ich dienstlich regelmäßig in Stuttgart und Berlin, so dass die Großstadt nicht ganz aus der Welt ist.

WOCHENBLATT: Neu ist für Sie auch der Platz hinter dem Lenkrad. Seit diesem Sommer haben Sie den Führerschein in der Tasche – sind Sie nun leidenschaftlicher Autofahrer?

Marian Schreier: Der Führerschein ist in einer Flächengemeinde wie Tengen eine schlichte Notwendigkeit, aber ich muss zugeben, dass ich mittlerweile ganz gerne Auto fahre.

WOCHENBLATT: Wie sieht Ihr persönliches Fazit aus, nachdem Sie in Tengen Neuland betreten haben?

Marian Schreier: Die Arbeit in und für Tengen macht mir große Freude, weil alle an einem Strang ziehen: Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung. Neuland erkundet man am besten gemeinsam und deshalb freue ich mich, dass wir uns im nächsten Jahr als Stadt gemeinsam auf den Weg machen, eine Zukunftsvorstellung von Tengen in den nächsten 10–15 Jahren zu entwickeln.

Ute Mucha

GOTTMADINGEN

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünschen Ihnen gesegnete Festtage.

Bestattungen Maier

Dorfärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: 07731 - 976711



Wir sind jederzeit für Sie da!

schön & gesund **bahnhof apotheke**
apothekerin: ulrike habel-belz
tel. 07731/72224
poststraße 2
78244 gottmadingen
info@bahnhof-apotheke-gottmadingen.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

Marien-Apotheke

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016

Murbacher Holzeiendeln
Armin Brütisch, Im Bündt 8, OT Murbach 78244 Gottmadingen
Tel. 07734/7216, Fax 07734/97640
E-Mail: info@murbacher.de, web: www.murbacher.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN

FROHES & BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST

& EIN GESUNDES & GLÜCKLICHES NEUES JAHR.

IHRE COWA DIENSTLEISTUNGSGRUPPE

COWA chemische Fabrikation **COWA** service gebäudedienste **COWA** personal service

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016!

K & M LUIBRAND
GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb

Carl-Benz-Str. 14 · 78244 Gottmadingen
☎ 07731-7913740
Fax 07731-7913741
E-Mail: info@kmluibrand.de

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2016.

Elektro Günter Pfeiffer
Rielasinger Straße 2
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 – 7 30 13
info@elektro-guenter-pfeiffer.de

KONSTANZ

Wir wünschen allen frohe Weihnachten & einen guten Start ins neue Jahr verbunden mit Glück und Freude.
Ihr Fensterbauer aus der Region

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2016.

H & K GbR
Fliesenfachgeschäft
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 39-4 68

DHL **Postbank** **WESTERN UNION**

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2016

Deutsche Post Filiale
Bahnhofstr. 19
78244 Gottmadingen

Deutsche Post

Ein weiter Weg

Singens Flüchtlingsbeauftragte, Shirin Burkart

Seit 14. September ist Shirin Burkart die Flüchtlingsbeauftragte Singens. »Ihre Biographie ist das beste Beispiel, dass Integration klappen kann«, sprach Dr. Hubertus Both bei ihrer Vorstellung im Gemeinderat vielen Anwesenden aus dem Herzen. Denn die 29-Jährige war selbst Flüchtling. Gemeinsam mit ihrer Familie, sie hat zwei jüngere Schwestern, floh sie als 16-Jährige aus dem Iran nach Deutschland.

WOCHENBLATT: Frau Burkart, Sie kommen täglich mit neu ankommenden Flüchtlingen zusammen. Können Sie sich noch an Ihre Anfangszeit in Deutschland erinnern, als Sie selbst als Flüchtling nach Baden-Württemberg kamen?

Shirin Burkart: Die Anfangszeit war nicht leicht. In Teheran besuchte ich eine Eliteschule und war dort Schülersprecherin. Hier musste ich von Null anfangen. Ich konnte nicht einmal die Sprache.

WOCHENBLATT: Mussten Sie da-

mals in die Landeserstaufnahme? **Shirin Burkart:** Ja, ich war zwei Monate in der Landesaufnahme in Karlsruhe. Dank meiner künstlerischen Fähigkeiten durfte ich dort bei der Kinderbetreuung recht bald den Flüchtlingskindern malen beibringen und die Betreuerinnen unterstützen.

WOCHENBLATT: Schon gleich mit 16 Jahren die erste Arbeit als »Flüchtlingsbeauftragte«. (Sie lacht). Ging es nach dem Umzug nach Singen so positiv weiter?

Shirin Burkart: Leider nein. Zu Anfang durfte ich im Gegensatz zu meinen jüngeren Schwestern nicht die Schule besuchen. Ich war ziemlich niedergeschlagen. Doch dank Frede Möhrle und des damaligen Schulleiters des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Dieter Forster hat es dann doch geklappt und ich konnte 5 Jahre später mein Abitur absolvieren.

WOCHENBLATT: Waren damals die Deutschkurse ebenso voll wie aktuell?

Shirin Burkart (lacht): Nein, solche Deutschkurse wie wir sie heute organisieren, gab es nicht. Aber ich hatte gemeinsam mit einem Mädchen aus Togo ein- bis zweimal die Woche Deutschunterricht nach der Schule.

WOCHENBLATT: Ein wichtiger Baustein in Ihrem bisherigen Lebensweg war die Abschlussarbeit Ihres Studiums Medien- und Kommunikationsdesign in Nürnberg. Für die fotografische Arbeit »Hinter der Tür – Religionen in unserer Mitte« wurden Sie mit dem Kulturförderpreis 2013 ausgezeichnet. Wie jetzt als Flüchtlingsbeauftragte hatten Sie Umgang mit vielen unterschiedlichen Kulturen?

Shirin Burkart: Ja, aber es waren alles Religionen und Kulturen, die in Deutschland eine spirituelle Heimat gefunden haben. Insgesamt waren es sechzehn Religionen und Kulturen, wie die buddhistisch-vietnamesische Ge-



Shirin Burkart ist seit 14. September die Flüchtlingsbeauftragte Singens.

swb-Bild: stm

meinde, islamische Gemeinden, Baha'i Gemeinde, Mevlana, Sikh Religion und vieles mehr.

WOCHENBLATT: Können Sie abschließend Ihr Aufgabengebiet als Flüchtlingsbeauftragte kurz vorstellen?

Shirin Burkart: Aufgrund zahlreicher Sitzungen habe ich einen ziemlich vollen Terminkalender.

Ich fungiere als Schnittstelle zwischen ehrenamtlichen Helfern und hauptamtlichen Mitarbeitern ob bei der Stadt, im Landkreis und zahlreichen Einrichtungen. Beispielsweise gehöre ich der Projektgruppe »Flüchtlinge« in Singen, geleitet von der Bürgermeisterin Seifried und der Expertenrunde »Flüchtlinge« Landkreis Konstanz an. Die

Unterstützung bei der Aufbau- und Ablauforganisation des Helferkreises Asyl in Singen ist aktuell eine meiner vorrangigen Aufgaben. Ich plane und organisiere neue Projekte und übergebe die weitere Durchführung an ehrenamtliche Leiter der vier Bereiche (Bildung, Arbeit, Begleitung, Organisation).

Stefan Mohr

GOTTMADINGEN

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Familie Danner & Team

Wir machen Betriebsferien vom 01.01. bis 11.01.2016



Ein Service rund um Ihr Auto

Danner
Autofullservice



Zeppelinstr. 34, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 – 79 64 46
info@autofullservice-danner.de, www.autofullservice-danner.de

☆ Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

☆ Weinhaus Fahr ☆

Vinothek

Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 18 26 · www.weinhaus-fahr.de

RANDEGG

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr



GAILINGEN

Wir danken unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr!



Physiotherapie
im Schloss
Andreas Ciesla

- ☉ Krankengymnastik in allen Bereichen der Medizin
- ☉ Bobaththerapie (ab 14 Jahren) ATG, PNF
- ☉ Klassische Massagen, manuelle Lymphdrainagen
- ☉ Schlingentischtherapie
- ☉ Medizinische Fußpflege
- ☉ Wärme-Kälte-Therapie
- ☉ Magnetfeldtherapie

Praxis im Schloss Gailingen
Bergstraße 28
78262 Gailingen
Telefon 0 77 34/73 87

Hausbesuche · Termine nach Vereinbarung

HILZINGEN

Gärtnerei

Kreisel



Hilzingen, beim Friedhof
Inh. Jutta Baur

Tel. 0 77 31/64 18 1 · Fax 0 77 31/18 15 55

DANKE unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für ihr Vertrauen und ihre Treue. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihr Kreisel-Team

Öffnungszeiten während der Feiertage:

Heiligabend 8 – 12 Uhr, 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen,
2. Weihnachtsfeiertag 10 – 12 Uhr, Silvester 8 – 12 Uhr, Neujahr 10 – 12 Uhr

Frohe Weihnachten...

...und ein gutes neues Jahr!

Fuhr- und Baggerbetrieb **Richard BRITSCH**

www.baggerbetrieb-britsch.de



Böhmische Dörfer

Spannende Frage: Wieviel Neuland wurde beim Konziljubiläum mit dem Hus-Gedenkjahr beschriftet?

Stand das zweite Jahr des Konzilsedenkens wirklich im Zeichen der Gerechtigkeit und der Versöhnung? Wurde die Chance zur Aufarbeitung einer schwarzen Seite in der Kirchengeschichte genutzt?

Ein ganzes Jahr der Gerechtigkeit – so wollte es das Konzilsjubiläum in Konstanz und wählte dazu als Gallionsfigur den tschechischen, als Ketzer verbrannten Reformator Jan Hus. Dessen Todestag jährte sich auf für die Stadt am Bodensee wenig schmeichelhafte Weise heuer zum 600. Male. Hat diese Geschichte von misslungener Integration bei Kirchens noch etwas mit uns zu tun?

Konstanz meinte: ja. Ein großer Versöhnungsgottesdienst war zum Todestag angesetzt. Es wurde – wenn auch mit dem Anlass unangemessen pompöser Musik – ein großes, rundes christliches Versöhnungsfest. Ka-

tholiken, Protestanten, Tschechen, Deutsche, Honoratioren und einfaches Fußvolk, Ministerpräsidenten und Kirchenlichter saßen einträchtig versammelt mehr oder weniger gerührt und bewegt, tauschten den vielen tschechischen und deutschen Worten und Weisen, die sich um die Person des böhmischen Reformators und weit über ihn hinaus woben. Hat die Feier seines Todestages der Ökumene vor Ort gut getan? Oder die Ökumene gar weitergebracht? Bedauert die große Kirche wenigstens in der Konzilstadt den gewaltsamen Tod eines nicht Linientreuen? Oder würde sie heute unter entsprechendem Druck wieder genauso handeln? Die Vorbereitung der Feier seines Todestages führte immerhin zu regelmäßigen, durchaus konstruktiven, zuweilen gar vergnüglichen Begegnungen zwischen Konstanzer Protestanten und Ka-

tholiken, wobei unterschiedliche Positionen in vielen Punkten naturgemäß sind. Dass es zu einem Missklang aufgrund des kurzfristig anberaumten Gottesdiensts im Inselhotel anlässlich des Besuchs des Bundespräsidenten eine Woche vor dem groß und lang geplanten Versöhnungsgottesdienst gekommen war, schien der einzigen regionalen Tageszeitung wohl bedeutsamer als den Beteiligten selbst. Fest steht, dass beide Gottesdienste zwar nicht unbedingt im Sinne von Jan Hus (zu viele Eklesiokraten!) gewesen wären, aber bei beinahe allen Menschen, die sie miterlebten, ein Gefühl von »gelingen« hervorriefen.

Einige Christen wollten über gute ökumenische Beziehungen hinaus ein Zeichen setzen, und so verabschiedete die ACK Konstanz (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) eine Erklärung, die den Versuch einer Rehabili-

tierung des wahrheitsverpflichteten Priesters aus Husinec wagte. Ob diese Erklärung tatsächlich etwas bewirkt hat, sei dahingestellt. Jedenfalls erfüllte sie die Initiatoren mit Freude und Zufriedenheit, zu einem nach heutigem Verständnis himelschreienden historischen Unrecht nicht geschwiegen zu haben.

Eine Chance jedoch wurde deutlich genutzt: Den Namen des böhmischen Reformators und einige seiner Leitsätze (nicht zuletzt den bekanntesten mit der Wahrheit als Synonym für Jesus Christus) auch in einer der südlichsten Städte Deutschlands einigen Menschen zum Begriff werden zu lassen – und aus dem Dasein eines böhmischen Dorfes ans Licht zu ziehen. Ob er in den folgenden Jahren wieder in den Tiefen der böhmischen Provinz versinkt, bleibt abzuwarten.

Minne Bley, Radolfzell



Minne Bley aus Radolfzell ist im evangelischen Kirchenbezirk tätig und hat viele persönlichen Beziehungen nach Tschechien.

swb-Bild: pr

HILZINGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr. Betriebsferien vom 23.12.2015 – einschl. 08.01.2016

Kaminsanierungen aller Art
Abgasanlagen • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen • Tel. 077 31/86820 • Fax 077 31/868299

Liebl **Karosserie & Lack**
Meisterbetrieb

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Obere Gießwiesen 30 • 78247 Hilzingen • Tel. 077 31/69280

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wir sagen DANKE
für die angenehme Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen. Mit unserer Erfahrung begleiten wir Sie auch gerne im neuen Jahr.

Die Hegau Klempnerei
Dach & Haustechnik

Dietmar Just und Team

www.die-hegau-klempnerei.de

Fröhliche Weihnachten

... und ein erfolgreiches Jahr 2016 wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Stihl-Immobilien
Günter & Stefan Stihl • Tel. 0 77 31 / 87 24 - 0
info@stihl-immobilien.de
www.stihl-immobilien.de

seit 1969 **Stihl** IMMOBILIEN

Zimmerei – Holzbau
Heinrich MOHR GmbH

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Flückiger Str. 9, 78247 Hilzingen-Weiterdingen
Telefon 0 77 39/92 69 41, Telefax 0 77 39/92 69 42

STEISSLINGEN

Wir wünschen unseren Kunden faltenfreie und farbige Weihnachten!

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14 • 78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90 • Fax: 07738 - 922606
info@tetzner.mobi • www.tetzner.mobi

ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST

und ein gesundes, erfolgreiches 2016. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das Vertrauen in unser Haus.

Freuen Sie sich auch im neuen Jahr auf spannende Opel Modellneheiten, kommen Sie Probefahren. Wir freuen uns auf Sie!

SCHÖNENBERGER Autohaus
Autohaus A. Schönenberger GmbH • Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

Steißlingen • Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell • Gewerbestr. 20
Tel: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger.de

Wir leben Autos.

EIGELTINGEN

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

MARTIN
ZIMMEREI - INNENAUSBAU
78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74/9 39 29 20
www.martin-zimmerei.de

Qualitätssicherung durch Luftdichtheitstests

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran – Arbeitsbühne

Allen unseren Kunden sowie Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

GETRÄNKE baumann
78253 Eigeltingen • Tel. 07774-7793
www.getraenke-baumann.com

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Martin Fensterbau
Hauptstr. 7
78253 Eigeltingen
Tel. +49 (0) 7774 - 2 33
Fax +49 (0) 7774 - 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

»Hier drin tut's weh«

Mit 97 Jahren ins Altenheim

Dieses Bild werde ich immer mit meiner Oma verbinden: Wie sie in dem rückwärts den Hügel herunterfahrenden Auto in gebückter Haltung auf dem Beifahrersitz sitzt und mit kummervollem Gesicht ihrem Zuhause zuwinkt, das sie nun verlassen muss – auf immer. So freundlich und zerbrechlich wirkte diese Geste, so berührend. Sie mag sich gefügt haben, weil es letztendlich nicht mehr anders ging, ihre Pflege war zu aufwendig und körperlich zu anstrengend geworden. Es war richtig und sinnvoll, sie in professionelle Obhut zu geben – das hat sie selbst gesagt. Doch richtig abgefunden hat sie sich mit dieser Entscheidung bis heute nicht. Warum muss sie auf ihre alten Tage – sie ist 97 – ihre vertraute Umgebung noch verlassen? Sich tagtäglich mit fremden Menschen befassen, sich von ihnen waschen, anziehen und zu Bett bringen lassen? Am schönsten war es für

sie immer zuhause – in dem Haus, das sie zusammen mit ihrem Mann gebaut hat und in dem sie 56 Jahre lebte. In dem sie ihre Kinder groß zog, die Enkel betreute, leidenschaftlich gerne Gastgeberin war und meisterhaft kochte und backte, lautstark telefonierte oder Fernsehen guckte, Bauernromane las, Rommé und Skat spielte und im Garten werkete. Und nun? Die Gerüche, die Personen, das Essen, die Einrichtung: alles fremd, alles so steril, eben nicht das eigene. Sie wäre wenigstens gerne allein auf ihrem Zimmer. »Hier drin tut's weh«, sagt sie und zeigt mit der Hand auf die Brust. Sie möchte heim. Ihre Wut ist verständlich, ihr Kummer, ihr Zorn. Würde es einem nicht selbst so gehen? Sich abfinden müssen: Das ist leicht gesagt. Doch es fällt unglaublich schwer. Sein Leben neu arrangieren, sich mit den neuen Gegebenheiten vertraut machen und anfreunden – das



Gertrud Becker muss sich mit 97 Jahren noch einmal an ein neues Zuhause gewöhnen. swb-Bild: rab

braucht viel Zeit. Eine schier unmöglich erscheinende Herkulesaufgabe, wenn man fast hundert Jahre alt ist. Dahin, wohin sich ihr Herz sehnt, kann sie nicht mehr gehen – ein Schmerz, der wahrscheinlich niemals ganz vergehen wird.

Nicole Rabanser

ENGEN

Eine lichtvolle Zeit und einen wundervollen Flug in ein neues Jahr wünscht von ganzem Herzen

Gisela Oehler Lebensberatung

Theodor-Storm-Str. 1
78234 Engen
Tel. 07733/996944
www.oehler-lebensberatung.de
entwicklung@oehler-lebensberatung.de



Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016

PC-Klinik
Breitesstr. 6 a, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 9 83 03 40

Selbst Promis wechseln zu uns.*

STADTWERKE ENGEN

*Natürlich muss man nicht gleich seine Berufsbekleidung farblich anpassen – bei uns erhält jeder gute Angebote. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, einen tollen Jahreswechsel sowie ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr. Ihre Stadtwerke Engen.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (0 77 33) 9480-0
Telefax (0 77 33) 9480-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

**Naturheilpraxis
Ruth Brandmeier
Seilpraktikerin**

Schillerstr. 7 · Engen
Tel. 0 77 33/97 78 78

**Urlaub vom 21.12.2015
bis 12.01.2016**

**Ich wünsche Ihnen
ein besinnliches Fest!**

möbel-outlet-center

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Inventurverkauf bis 30.12.15 auf alle bereits reduzierten Preise -10%!

nicht kombinierbar mit anderer Aktion

Außer-Ort-Str. 3 – 6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 5000-40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr · Montag geschlossen

Lagerkuechen.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Sorgloses Wohnen im Alter in Hilzingen und Markelfingen

Haus-Plan
Hegastr. 6, Engen
Tel. 07733-99330
Email: info@haus-plan.de

H-plan

MIT HERZ + ZEIT

FINANZ-SERVICE

IMMOBILIEN

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Haus-Plan
Hegastr. 6, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 - 99 33 0
eMail info@haus-plan.de
Web www.haus-plan.de

H-plan

GANZHEITLICH, UNABHÄNGIG UND KOMPETENT.

TENGEN

Auto Schmiede
DIE
KFZ MEISTERBETRIEB

Ludwig-Gerer-Str. 43
78250 Tengen
☎ 07736 219
Fax: 07736 8673
www.die-autoschmiede.com
info@die-autoschmiede.com

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und alle netten Begegnungen, wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2016.

frohe Weihnachten

TENGEN-BLUMENFELD

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Mit diesen Wünschen grüßen wir Sie herzlich und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Freude zu unserem Haus.

Betriebsleiter Bürgermeister Marian Schreier
Vorstand des Evangelischen Stfts Freiburg
Hartmut von Schöning
Heimleiter Diakon Peter Jöst

Pflegeheime Schloss Blumenfeld
Schloßstraße 10, 78250 Tengen
info@pflegeheime-blumenfeld.de

Telefon: 07736 9230 0
Telefax: 07736 7048

Blumenfeld Pflegeheim



»stratozero« wird das neue Kunst-Labor

Harald F. Müller baut sein neues Atelier im Singener Gewerbegebiet Hardmühl-Nord

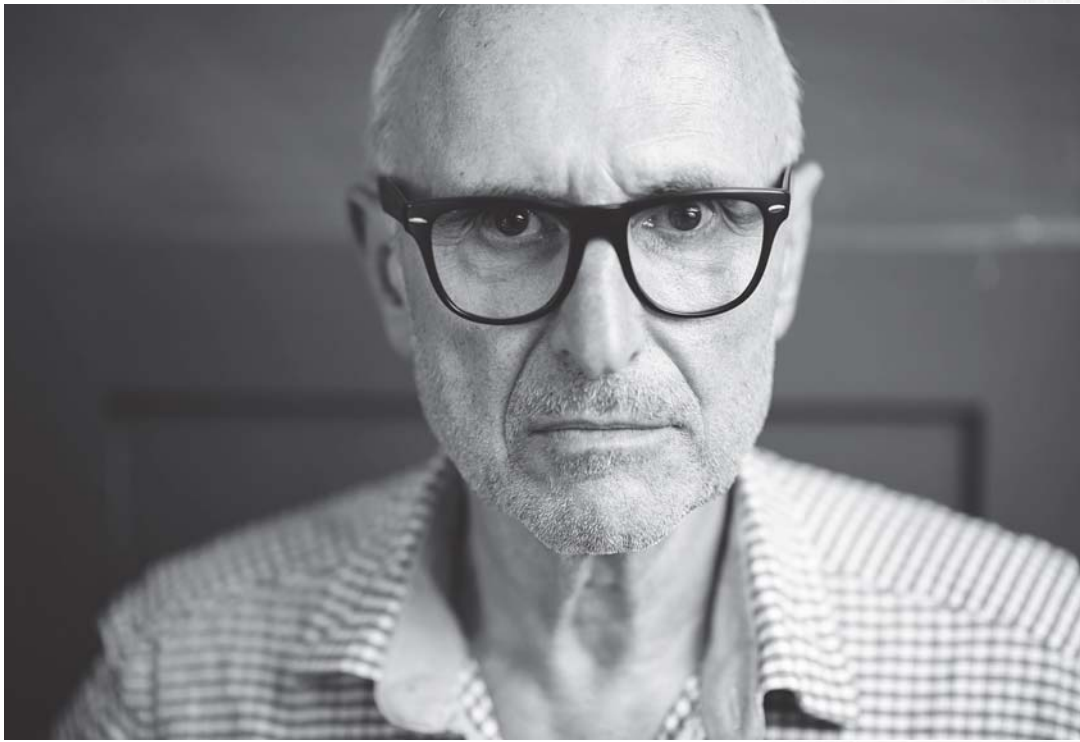
Der Künstler Harald F. Müller bricht zu neuen Ufern auf. Im Singener Gewerbegebiet Hardmühl-Nord an der B 34 entsteht seit dem Sommer sein neues Ateliergebäude, mit dem gleich in mehrfacher Hinsicht Neuland

beschritten werden soll. Die Bahnfahrer haben sich wahrscheinlich auch zunächst gewundert, was direkt an der Bahnlinie das riesige Transparent mit der Internet-Adresse »stratozero.net« sollte, doch wer da

mal reingeschaut hat, der konnte zumindest in Bildern sehen, was hier entsteht. Das neue Atelier von Harald F. Müller, dessen künstlerische Konzepte in Singen schon vielfach zu erleben sind, etwa mit

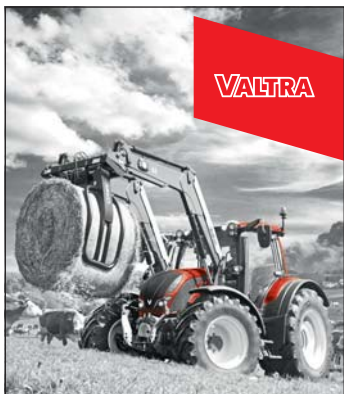
dem Schriftzug »Singen« am Feuerwehrdepot, mit der Farbgestaltung am Bahnhofsteppich im Industriegebiet oder als jüngstes Projekt mit der Farbgestaltung der Frühchenstation im Singener Hegau-Bodensee-Klinikum. Das Atelier, so Müller, solle ein Ort der Begegnungen werden, des Denkens und des Arbeitens, ein »Möglichkeitsort«, aber keine Galerie im eigentlichen Sinne, in der seine Arbeiten selbst dinglich der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. Was in dem Atelier passiert, soll einer interessierten Öffentlichkeit virtuell über die Adresse »stratozero.net« zugänglich gemacht werden, gleich einem Fenster in dieses Atelier, erläuterte Müller. Künstler sollen sich hier treffen können zum Austausch, eben ein Kunstlabor, in dem Neues entstehen kann, aber auch natürlich der große Bestand an Arbeiten aus dem eigenen Fundus gelagert wird. Das Neuland ist dabei ein laufender Prozess. Im September

konnte Harald F. Müller für das Projekt die feierliche Grundsteinlegung begehen, ab Februar soll die Arbeit im Atelier schrittweise aufgenommen werden, ist die aktuelle Zeitplanung. Schritt für Schritt soll hier die Arbeit beginnen, dokumentiert erst mal über das Fenster im Internet. Die bauliche Vollendung des Gebäudes ist für den frühen Herbst geplant, in den Räumen selbst wird stratozero.net natürlich immer eine gewollte Baustelle sein, weil hier neue Kunst entstehen soll. Die Stadt Singen ist schon jetzt sehr stolz auf dieses Projekt, was zur Grundsteinlegung deutlich durch die anwesenden Gäste zum Ausdruck kam. Denn nicht nur Harald F. Müller, der über Jahrzehnte sein Atelier im Kloster in Öhningen hatte, beschrieb Neuland, auch für die Stadt als Kulturstandort kommt hier etwas ganz Neues hinzu, was in Sachen Kunst tatsächlich ein Alleinstellungsmerkmal ist. Oliver Fiedler



Harald F. Müller baut derzeit sein Kunstlabor »stratozero.net« im Singener Gewerbegebiet Hardmühl-Nord.
swb-Bild: Lukas Maier / Foto Wöhrstein

NEUHAUSEN



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Präsentation der neuen Valtra N4 – Serie im März

MASCHINE DES JAHRES 2016

TRACTOR OF THE YEAR 2015

Wir machen Betriebsferien:
23.12.2015 bis einschl. 10.01.2016

MHS

MHS-Service GmbH
Motoren-KFZ-Landtechnik
Mühlenweg 6 · 78234 Engen-Neuhausen
Tel: 07733/72 35 · Fax: 07733/72 90
info@mhs-gmbh.de · www.valtra-traktor.de

AGCO

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Schipp

Gärtnerei
Engen-Neuhausen, Maierbachstraße
Telefon 0 77 33/54 93
Sie finden uns auch samstags auf dem Singener Wochenmarkt.

ENGEN-WELSCHINGEN

Ihr Partner im Holzbau



P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr

Otto-Hahn-Str. 6
78234 Engen-Welschingen
Tel. 077 33/97 77 08
Fax 077 33/97 77 09

VOLKERTSHAUSEN

fliesen-fachgeschäft gerhard annuß

Fliesen-, Platten- & Mosaiklegermeister
Gerhard Annuß, Buchenweg 9, 78269 Volkertshausen,
Tel. + Fax 07774/9391 500, Mobil 0171-6213096
www.fliesen-annuss.de, info@fliesen-annuss.de
Neubau – Umbau – Renovierung

Wir wünschen unseren Kunden, Lieferanten, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2016!

in vitality

Spagyrik
Rückenmassage
HotStone
Gesichtsbehandlung

Harmonisierung von Körper, Seele und Geist
In Vitality Naturheilpraxis
Ingeborg Nuber-Hilz Heilpraktikerin
Langensteinerstr.12 78269 Volkertshausen
Telefon 07774 . 92 97 51 www.invitality.de

AACH

AUTO-PFLEGE-CENTER OTUM-MÜNZER

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 2016!

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen und Ihre Besuche im kommenden Jahr!

Ihr Auto-Pflege-Center-Team
AACH, Singener Str. 17, bei Gohm + Hardenberg

Wir bitten auch für 2016 um telefonische Terminvereinbarung.

07774/501190 * 0172/7625935 * 0172/6824534

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

★ Besuchen Sie uns.

SCHELLHAMMER
KÜCHE & BAD
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Im Kai 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 077 33-54 42

★ **PORTAS**
Europas Renovierer Nr. 1

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR
VERBUNDEN MIT DEM DANK FÜR DIE VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT.



Zimmerei Keller
BERND KELLER
ENGEN | WELSCHINGEN
TEL 0 77 33.97 70 41

Mit vereinten Kräften

Der Kindergarten Josef Zuber wechselt zur Ganztagsbetreuung



Lisa Delengas konnte bei der Umstrukturierung auf ihr Team vertrauen. swb-Bild: pr

»Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne«. So schreibt Hermann Hesse in einem seiner berühmtesten Gedichte »Stufen« über diesen Lebensruf zum Neubeginn, der manchmal ganz plötzlich und unerwartet kommt: So wie bei Lisa Delengas. Die Leiterin des zum St. Sebastian e.V. gehörenden Kindergartens Josef Zuber in Radolfzell musste sich zusammen mit ihrem Team in relativ kurzer Zeit auf völlig neue Arbeitsbedingungen einstellen. Im Mai dieses Jahres wurde bekannt, dass die Einrichtung in knapp drei Monaten auf den Ganztagesbetrieb umstellen soll. Die dafür nötigen Umbauarbeiten fanden während des laufenden Betriebes sowie in den Sommerferien statt. »Das war schon relativ kurzfristig«, erzählt Delengas. Und sie gibt zu: »Es waren anfangs eher gemischte Gefühle.« Es gab die Befürchtung, dass

Kolleginnen entlassen werden müssten, weil die Gruppenanzahl verringert werden sollte. Auch die Frage, ob das alles in so kurzer Zeit überhaupt zu stemmen sei, stand im Raum. Doch die Sorgen verflogen schnell: Durch den Ganztagesbetrieb wurde mehr Personal gebraucht, und dank der engagierten Mithilfe sowie Ideen aller Erzieherinnen und der Eltern ging der Umbau gut voran, ohne dass die Kinderbetreuung in der Übergangsphase beeinträchtigt wurde. Das Personal entwickelte einen abwechslungsreichen Outdoor-Plan für den Nachwuchs: Mal ging es auf den Spielplatz, mal in den Wald, und mal auf ausgedehnte Spaziergänge. Die Kinder hatten ihren Spaß – und die Erzieherinnen wurden noch mehr zusammengeschweißt. »Der Zusammenhalt im Team ist unwahrscheinlich groß«, hebt Delengas das Engagement der Fachkräfte hervor: »Die Erziehe-

rinnen sind flexibel, man unterstützt sich gegenseitig.« Das habe auch ihr stets den Rücken gestärkt: »Ich wusste immer, dass das Team hinter mir steht.« Zudem habe die vom Träger St. Sebastian organisierte Fortbildung »Qualität in der Ganztagesbetreuung« für das gesamte Personal bei der Umstellung geholfen: »Es war auch mal gut, dort über alles miteinander zu sprechen.« Zwar ist nicht alles perfekt, meint Delengas, »aber wir sind dabei, uns einzufinden.« Das Tolle sei, dass sich wirklich alle Erzieherinnen zu hundert Prozent einbringen, um das Beste für die Kinder zu ermöglichen. Insgesamt sei der ganze Prozess trotz aller Mühen spannend gewesen und habe auch den von Hesse in seinem Gedicht erwähnten Zauber des Neuen mit sich gebracht: »Es war viel Arbeit, aber es hat auch Spaß gemacht.«

Nicole Rabanser

RADOLFZELL

Frohe Weihnachten

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.



Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.


Seit 1969 IMMOBILIEN-MANAGEMENT
Scheffelstr. 4 – 78315 Radolfzell – Tel. 07732/822850
E-Mail: info@manz-immo.com
Internet: www.manz-immo.com

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB

Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46

Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR®

Putz & Farbe
Reparaturen
Trockenbau
Wärmedämmung
Altbau-Renovierung

Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

ELEKTRO

Z BRUTTEL

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Schwertstraße 35
78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32/97 16 40
Fax: 0 77 32/97 16 41

★ ☆ **ESPRESSO PINO** ☆ ★
Kaffeemaschinen – Reparatur – Verkauf
Jura . Saeco . De Longhi u.v.m.
★ ☆ *Wir wünschen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.* ☆ ★
★ **Inhaber Pino Loisi** . Teggingerstraße 9 . 78315 Radolfzell ★
Tel. 0 77 32 / 82 33 165 . Fax 0 77 32 / 82 33 169 . Web: www.espresso-pino.de

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!



Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016

PAPIER & CO
Höllstraße 1
78315 Radolfzell

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband
Landkreis Konstanz e.V.
und Rettungsdienst GmbH

Konstanzer Straße 74
78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 94 600
www.DRK-KN.de
info@DRKKN.de
Notruf. 112

Herzlichen Dank

Menschlichkeit. Unparteilichkeit. Neutralität. Unabhängigkeit. Freiwilligkeit. Einheit. Universalität.

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen die Stille für den Blick nach innen und vorne, um mit neuen Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.

Ihr DRK-Team im Landkreis Konstanz vertreten durch
Vorsitzenden Landrat Frank Hämmerle & Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger





Ihr tierischer Liebling ist der »Seehas«

Katharina Maier mischt die Radolfzeller Kulturlandschaft auf



Katharina Maier, Leiterin der Stadtgeschichte, mischt die Kulturlandschaft in Radolfzell derzeit auf: Zu den neusten Attraktionen zählt das neue Kuriositätenkabinett, in dem auch das »Seehäsle« bewundert werden kann.

swb-Bild: Stadt Radolfzell

Zugegeben, für Katharina Maier ist ihr Arbeitsplatz als Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, den die gebürtige Niederbayerin im vergangenen Jahr antrat, kein Neuland mehr. Doch die 30-Jährige, die die Nachfolge von Stadtarchivar und Museumsleiter Achim Fenner, der im Juni nach über 30-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand ging, angetreten hat, mischt die Radolfzeller Kulturlandschaft seitdem mit neuem Schwung und pfliffigen Ideen auf. Getreu ihrem Motto »Das Archiv ist die Schatzkammer, das Museum der Schauplatz«, scheut sich Maier nicht, neue Kulturpfade zu beschreiten.

Auch bei ihrem neusten Projekt, dem Radolfzeller Kuriositätenkabinett, geht Maier neue Wege. »Mit diesem neuen Ausstellungsraum gehen wir weit in der europäischen Museumsge-

schichte zurück: Bereits im 14. Jahrhundert entstanden in Europa große und wundersame Sammlungen von Fürsten und vermögenden Bürgern, welche dem Zweck des »Zeigens und Bestaunens« dienten. Darin fanden sich die unterschiedlichsten Objekte wie Kunstwerke, archäologische Sammlungen, Tierpräparate und vieles mehr«, erklärt Maier im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Für diese Raritäten- oder Kuriositätenkabinette seien vor allem Apotheker berühmt gewesen und die Kunden schauderten und staunten nicht schlecht beim Anblick der Sammlungen. Und jetzt kommt das Stadtmuseum seiner eigenen Apothekengeschichte nach und präsentiert ein Kabinett mit ganz eigenen und wunderlichen Radolfzeller Kuriositäten. »Es handelt sich hierbei ausschließlich

um Radolfzeller Exponate. Wir präsentieren hier historische Zeugnisse, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit der Stadtgeschichte von Radolfzell und den Ortsteilen stehen«, so Maier weiter.

Ihre persönliche Lieblingskuriosität hat die Niederbayerin dabei bereits gefunden: »Wir zeigen im Kuriositätenkabinett sowohl Bilder als auch dreidimensionale Objekte. Da er aber der Anstoß für die Idee zum Kuriositätenkabinett war und ich mich schon so lange mit ihm beschäftige und ihn schon oft in den Händen halten durfte, ist mein Liebling der kleine »Seehäsle«.

Sie wolle zwar noch nicht zu viel verraten, aber einen weiteren tierischen »Liebling« habe sie in der Ausstellung auch noch im Auge.

Matthias Güntert

RADOLFZELL

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

LUBA
Parken & Lagern

Lagerflächen und Stellplätze in Radolfzell

LUBA Parken & Lagern GmbH - Industriestraße 10 - 78315 Radolfzell
Telefon: +49-(0)741-9424 183 - www.luba-radolfzell.de - info@luba-radolfzell.de

Frohe Weihnachten
wünscht das Team



Fon 0 77 32 / 71 94 - Fax 71 98
info@buhl-elektro.de - www.buhl-elektro.de

Ein herzliches
Dankeschön
für die gute
Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

DEMMLER
APPARATEBAU GMBH

Am Krähenhag 52
78315 Radolfzell-Markelfingen
Tel. 07732 / 91 07 11

**Familie Marcus &
Werner Demmler**

Wir wünschen unseren
Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.



ZIMMEREI LEIZ

Dettelbachstr. 27 - 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32/1 34 65 - Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de



Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage und
einen guten Start
im neuen Jahr 2016!

www.pizza-tassone.de

Guter Service hat einen Namen!



Allen unseren Kunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Zweirad Mees

Höllturmpassage 1 - 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28 - Fax 0 77 32 / 5 70 42

info@zweirad-mees.de - Inh. Bertram Pausch - www.zweirad-mees.de

Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit
und dem uns entgegengebrachten Vertrauen
war es ein fantastisches Jahr 2015.

Herzlichen Dank dafür.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und
Erfolg, Zufriedenheit und beste Gesundheit
im neuen Jahr.

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region.

Telefon 0 77 32 - 9 40 73 08

www.wohnwerte-schuetz.de

**Frohe Weihnachten,
viel Gesundheit und Glück
im neuen Jahr.**

Mit diesen Wünschen möchten wir uns ganz herzlich für Ihr neu entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.

Im Namen der Familie Widemann
und aller Mitarbeiter.

Schlör Bodensee-Fruchtsaft
GmbH & Co KG
Eisenbahnstr. 20 - Radolfzell
Tel.: 07732 - 99 71 - 0
info@schloer.de

www.schloer.de



Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Architekten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

78315 Radolfzell - Herrenlandstr. 45 - Tel. (07732) 3491

Neuland und neues Land

GMS-Schulleiterin Angelika Haarbach im Interview

Seit diesem Schuljahr ist Angelika Haarbach die neue Schulleiterin an der Ratoldus Gemeinschaftsschule in Radolfzell. Im Interview mit dem WOCHENBLATT sprach die 55-jährige, verheiratete Mutter dreier Kinder über ihre Anfänge in Radolfzell und das Neuland, welches die neue Schulform der GMS betritt.

WOCHENBLATT: Nicht nur die Ratoldusschule betritt mit ihrem Wechsel zur Gemeinschaftsschule seit diesem Schuljahr Neuland. Auch Sie hat es beruflich nach Radolfzell verschlagen. Was war für Sie ausschlaggebend, die Stelle als neue Rektorin der GMS anzunehmen?

Haarbach: »Besonders gereizt hat mich die Idee der Gemeinschaftsschulform und hier einen ganz neuen Gedanken der Lernform zu realisieren. In Radolfzell entsteht mit der GMS eine komplett neue Schule. Hier kann ich zum Aufbau einer ganzen Schule beitragen. Hinzu

kam die Idee der verpflichtenden Ganztageschule. Die neue Schulart Gemeinschaftsschule kann hierdurch ganz besonders soziale Ungerechtigkeiten ausgleichen. Zuletzt habe ich sieben Jahre lang die Geschicke der Realschule in Müllheim im Markgräflerland geleitet, komme selbst aber vom Bodensee. Und nun kann ich hier in der Heimat unterrichten und eine Schule leiten.«

WOCHENBLATT: Welchen Vorteil sehen Sie in der neuen Schulform GMS?

Haarbach: »Ich bin seit über 30 Jahren Lehrkraft in Baden-Württemberg und damit im Schulwesen sozialisiert. Durch die zunehmende Verschulung in der Gesellschaft bleibt vieles auf der Strecke. Um dies auszugleichen, ist die neue Schulform der GMS prädestiniert, weil wir uns ganzheitlich um jedes Kind kümmern und es dort fördern, wo es Förderbedarf hat. Entweder auf einem niedrigen Niveau oder auf einem höheren.

Ich wollte dieses Neuland der Begleitung einer neuen Schulform - auch nach Jahren als Schulleiterin - bewusst betreten, denn hier entsteht etwas Neues. Jede unserer Lehrkräfte entscheidet sich bewusst für unsere Schulform der GMS. Wir haben Lehrer aus allen Bereichen: Haupt- und Realschule, Gymnasium, Sonderschullehrer und Fachlehrkräfte. Unsere heterogene Schülerschaft benötigt auch eine heterogene Lehrerschaft. Bei uns wird kein Kind alleingelassen, sondern eng von seinen Lernbegleitern gefordert und gefördert.«

WOCHENBLATT: Neuland betritt die GMS auch durch einen Neubau, der bereits vom Gemeinderat beschlossen wurde. Können Sie das neue Bildungs- und Raumkonzept umreißen?

Haarbach: »Die GMS betritt nicht nur Neuland, sondern auch neues Land - nämlich den Grund und Boden des jetzigen Kindergartens ›St. Anton‹. Auf diesem Gelände wird ein neuer

Trakt entstehen. Neue Fachräume, eine Mensa, EDV- und Besprechungsräume sowie Ganztagesräumlichkeiten und Räume für die Inklusion werden hier angesiedelt.«

WOCHENBLATT: Welche Projekte wollen Sie in naher Zukunft anpacken?

Haarbach: »Die Grundschule ist schon ganz intensiv mit dem Gemeinwesen verknüpft, weil wir durch die Ganztagesform schon sehr viele Vereine oder Partner in den Schulalltag integrieren konnten. Aber im Bereich der Berufsfindung müssen wir beispielsweise bald nach möglichen Bildungspartnern schauen. Jugendakademien, die besondere Fähigkeiten der Kindern fördern, könnten in Zukunft eine Rolle spielen. So wie das jetzt bereits in der Grundschule die Hector Akademie ermöglicht. Oder auch der Bereich Sport: vielleicht durch Angebote im Umfeld von Jugend trainiert für Olympia. Wir müssen einfach noch schauen, welches Profil



Angelika Haarbach betritt in doppeltem Sinne Neuland und neues Land: Die Pädagogin hat seit diesem Schuljahr die Geschicke der neuen Gemeinschaftsschule in Radolfzell als Schulleiterin übernommen, gleichzeitig steht der GMS mit dem geplanten Neubau ein weiterer wichtiger Zukunftsschritt bevor.

swb-Bild: gü

wir uns geben und welchen Bereich wir schwerpunktmäßig anbieten. Im Moment sind wir dort noch ein bisschen zurückhaltend - das ist vor allem dem Raumbedarf geschuldet. Denn der Neubau wird erst 2018 fertig sein.«

Matthias Güntert

RADOLFZELL

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Hildebrand
Pflasterarbeiten GmbH
Meisterbetrieb**

78315 Liggeringen · Litzelhartweg 4 · Telefon 0 77 32 / 1 03 74
Fax 0 77 32 / 82 27 90 · E-Mail: Hildebrand-Pflasterarbeiten@t-online.de



Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016

ROHRREINIGUNG HIRLING

Zum Böhlberg 5/1
78315 Radolfzell-Stähringen
Tel. 0 77 38 / 15 57
www.rohrreinigung-hirling.de
rohrreinigung.hirling@t-online.de

Fröhliche Weihnachten

... und ein erfolgreiches Jahr 2016 wünschen wir all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden.

KERN TROCKNUNG

Roland Kern · Bismarckstr. 19
78315 Radolfzell · Tel. 07732-6011240

BÖHRINGEN

»Für Ihre Gesundheit immer im Einsatz«

Die Quelle Ihrer Gesundheit!

APOTHEKE BÖHRINGEN

DR. MARTINA SAUERWEIN
Bodenseestraße 6b
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32/97 15 10
www.apotheke-boehringen.de

wünscht Ihnen allen geruhsame Festtage und ein gesundes neues Jahr

GAIENHOFEN

Wir wünschen allen Kunden und Freunden viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

BÖHLER Rörmarkt

METZGEREI seit 1953

Partyservice · Feinkost · Lebensmittel

Hauptstraße 200 · 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35/20 65 · Fax 0 77 35/91 96 03

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr, Sa. 7.00 – 17.00 Uhr

ÖHNINGEN

Ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Ruhe, Zeit spazieren zu gehen und die Gedanken schweifen zu lassen, Zeit für sich, für die Familie, für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum der guten Wünsche sendet Ihnen mit herzlichen Grüßen

www.hoerigartenbau.de

Ihr Höri Gartenbau-Team

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

Familie Griß & Mitarbeiter

Sanitär · Heizung · Schlosserei · Blechnerei

Griß

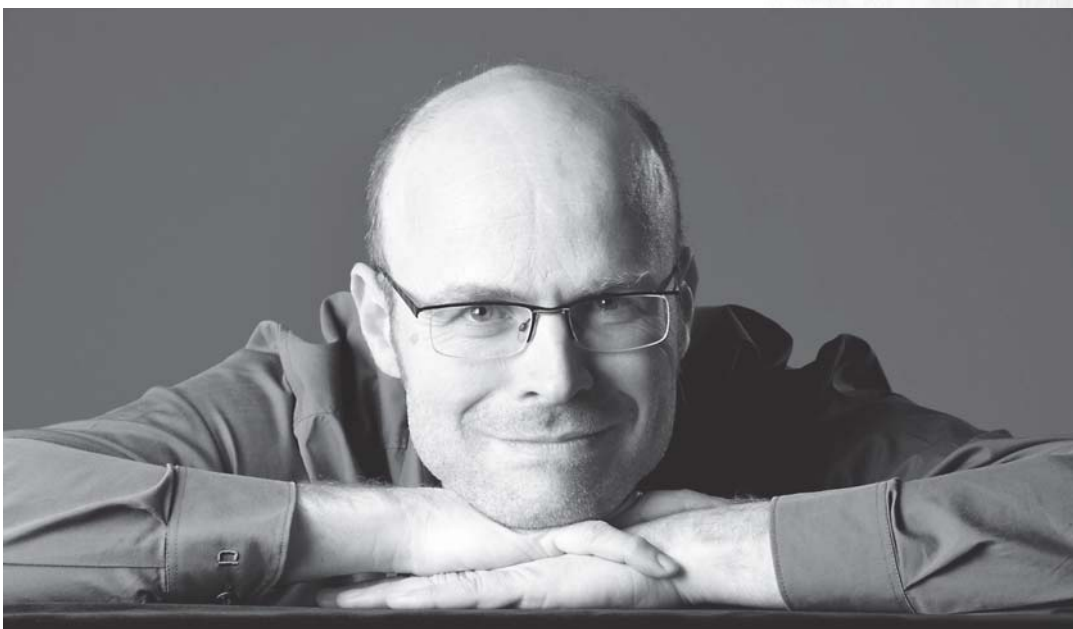
Griß GmbH
Hauptstrasse 210
78343 Gaienhofen
☎ 0 77 35/20 51
Fax 0 77 35/34 50
www.griss-gmbh.de



Vertraute Unbekanntheit

Christoph Maria Wagners neue Tonlandschaften

Ta-ta-taaaa. Beethovens Fünfte. Stakkatoartig-klangvoll verbundene Töne. Allgemeines Kulturgut. Bekannt - beliebt. Dann die Umkehr. Das Neuland. Dissonanzen. Schräge Kombinationen. Gewaltig. Wild. Urwüchsig. Ungebändigt. Und wieder Beethoven. Die Rückkehr zum vertrauten Ausgangsmaterial. Das Gewohnte als Grundlage, um es ungezwungen aufzulösen. Das ist es, was Christoph Maria Wagner reizt. Der in Stockach aufgewachsene Komponist, Dirigent und Pianist mit Lehrauftrag an der Musikhochschule in Köln zerbricht die herkömmliche Harmonik und Thematik klassischer Stücke, lässt im so entstandenen Vakuum neue Musikkraft erwachsen und fügt doch die Scherben zerschlagener Vertrautheit unvermutet frisch koordiniert zusammen. Einen neuen Zugang schaffen, andere Herangehensweisen anstoßen, besondere Kommunikationsebenen mit dem



Er vertraut auf die Macht des Unvertrauten: Christoph Maria Wagner komponiert Neuland in der Klangwelt.
Foto: Stefan Kühle(†), Rechte: theaterhagen

Zuhörer erzeugen, das sind die Ziele des Sohnes von Stockachs Ehrenbürger Heinrich Wagner.

Kompromisse sind seine Sache nicht, gesteht Christoph Wagner, der in Köln geblieben ist,

wo er nach dem Abitur am Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« und der Ableistung seines Wehrdienstes Dirigieren und Komposition studiert hat. In der Domstadt am Rhein hat sich ein Zentrum für die neue Musik entwickelt, mit der er

sich so untrennbar verbunden fühlt und in der er ein nie versiegendes Betätigungsfeld vorfindet. So sucht er nach Stücken, die so gar nicht im Trend liegen, an die sich keiner heranwagt und die mit dem Tabu unantastbar großer Be-

liebtheit geschützt sind. »Was darf man nicht tun?«, fragt sich der 1966 Geborene. Und tut es dann doch. Volkslieder etwa. Ein deutsches Heiligtum, das der musikalische Revolutionär nicht veräppeln, degradieren, persiflieren oder lächerlich machen wollte. Gerade weil er sich seinem Sujet mit Respekt nähert, kann er es respektlos verändern. Und Neuland aus »Wenn ich ein Vöglein wär« oder »Lauf, Jäger, lauf« machen.

Zeitgenössische Musik möchte er schaffen. Aber eben keine Film- und Unterhaltungsmusik. So kommt neue Musik heraus. Mit Verbeugungen vor der Konvention durch unkonventionelle Veränderungen. Als Gegenspiel von Wiedererkennung und Widerpart. Das Leben mit all seinen Unwägbarkeiten, Abenteuern, Risiken und Gefahren in Musik gepresst. Anstoß zum kritischen Hinterfragen, Aufwa-

chen, Nachdenken, Umkehren und Kratzen am Alltäglichen. Die Botschaft, dass alles im Fluss ist, nichts bleibt, nichts aus Stein gemeißelt ist, alles Vertraute zerbröckeln kann. All das zusammengefasst in der neuen Musik Christoph Wagners, der im telefonischen Interview von hauptsächlich positiven Reaktionen im Publikum berichtet. Etwa wenn er mit seinem »E-Mex«-Ensemble aus professionellen Musikern bis zu 25 Konzerte im Jahr gibt. Oder wenn er seine Kompositionen vorträgt, die er 2016 auf einer CD veröffentlichten möchte. Da kombiniert er Mozarts »Sonata Facile« mit den Schlaginstrument-Klängen der Gamelan-Orchester indonesischer Inseln. So entstehen neue musikalische Landschaften, die an Mondlandschaften erinnern. Und so komponiert er mit Neuland gegen Erwartungen an.

Simone Weiß

STOCKACH

frohe
Weihnachten

Ihr aach center - Edeka Sulger Team

Zeit, Neues zu entdecken

Vom lieblichen Baden in den hohen Norden: Profifußballer Oliver Sorg

Auch Bruno betrat im vergangenen Sommer Neuland. Der Labrador-Rüde tauschte die lieblichen Auen im südlichen Baden mit dem Stadtwald Hannover im hohen Norden. Sein Herrchen nutzt das Gassi-Gehen zum Abschalten und Entspannen vom harten Bundesliga-Alltag auf neuem Terrain. Oliver Sorg wechselte zu Beginn der Saison das Trikot des SC Freiburg mit dem von Hannover 96. Und damit die Gassi-Route entlang der Dreisam mit dem Spaziergang durch die Eilenried. Für den Profi-Fußballer aus dem Enger Stadtteil Bittelbrunn war es »die richtige Entscheidung«, auch wenn ihm der Abschied aus Freiburg nach dem Abstieg in die 2. Bundesliga nicht leicht fiel. Doch nach acht Jahren im Breisgau war es Zeit für eine

Veränderung - »Zeit, Neues zu entdecken«. Und diese Entscheidung, so Sorg, »habe ich bis jetzt keine Sekunde bereut«. Unter Trainer Michael Frontzeck hat sich der Außenverteidiger mit der Rückennummer 29 einen Stammplatz in der 96-Elf erkämpft, auch wenn er zu Beginn der Saison an einer Verletzung laborierte. Schnell hat sich Sorg in die Mannschaft integriert und sich von Anfang an sehr wohl gefühlt. Mit seinem badischen Charme lacht er über das sprachliche Nord-Süd-Gefälle, das im Training zur allgemeinen Unterhaltung beiträgt. »Da steh ich drüber und lach' einfach mit«, schmunzelt der 25-Jährige. Mittlerweile haben sich er und seine Frau Carina auch an die leicht distanzierte Mentalität der Nord-

lichter gewöhnt und fühlen sich in ihrem gemütlichen Haus mit Vierbeiner Bruno sehr wohl. Einzig die Tabellensituation seiner Mannschaft im hinteren Tabellendrittel bereitet Oliver Sorg noch etwas Kopfzerbrechen. Denn einen Abstieg wie mit dem SC Freiburg will der Profi nicht so schnell wieder erleben. »Ich werde alles geben, um das zu verhindern«, nimmt sich der Verteidiger vor. Eine Rückkehr in den »wilden Süden« in einigen Jahren ist für Oliver Sorg eine feste Option. Heimatverbunden und bodenständig wie er ist, wurde ihm im hohen Norden schnell klar: »Man merkt erst wie schön es im Hegau und Baden ist, wenn man fort ist.« Doch vorerst gilt es, Neuland in Hannover zu erkunden.

Ute Mucha



Oliver Sorg aus Bittelbrunn schnürt nun die Kickstiefel für Hannover 96.

STOCKACH

bekra® GmbH & Co. KG



Ambulanter Pflegedienst

Ludwigshafener Straße 8
78333 Stockach

Telefon 0 77 71 / 40 60

Die besten Wünsche

zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

Besinnliche Feiertage und ein gesegnetes neues Jahr wünscht:

Fliesen **MITAS**

Eugen Mitas
Zum Talblick 1
78333 Stockach-
Winterspüren
Telefon 077 71/629 12
Telefax 077 71/629 13

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 077 71/3299 • Fax 077 71/92 10 66

Das Team der

Kuony APOTHEKE

bedankt sich bei allen Kunden für die Treue und wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!

Redding
WOHNBAU GmbH + Co. KG

78333 Stockach · Hägerweg 30
Telefon 077 71/37 09
www.redding-wohnbau.de

Wir wünschen euch fröhliche und erholsame Weihnachten und viel Erfolg für das neue Jahr.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2016.

Metzger Müller
in Stockach-Zizenhausen
Telefon 0 77 71/37 02

Wir wünschen all' unseren Kunden, Freunden und Nachbarn eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr

Uhren - Schmuck E. Neumeister
Hauptstr. 17 · 78333 Stockach · Tel. 077 71/21 95

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2016.

• Blechnerei
• Sanitärtechnik
• Heizungstechnik

Armin **Bihl** GmbH

78333 Stockach-Mahlspüren im Tal · Pfullendorfer Str. 41 · Tel. 07771/2306

Zum Jahresende bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest

GRUNENBERG
ELEKTRO · TV · HIFI · VIDEO · EDV

HERZ
Gebäudereinigung

Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Fröhliche Weihnacht und ein friedvolles 2016.

Peter Herz · Seebacherweg 12
78333 Stockach · Tel. (07771) 3502 · Fax 6777

Stockacher Stoffhaus

Stoffe – Gardinen – Zubehör
Hägerweg 30, 78333 Stockach

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Seit 1995

FRÖHE WEIHNACHTEN

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, friedvolle Tage der Ruhe und Gemütlichkeit und einen glücklichen Start ins Neue Jahr.

Ihr CARSHOP Team

CARSHOP

www.carshop.de
CARSHOP Stockach, Stegwiesen 6, Tel. 07771/1764



Neuland nach 161 Jahren Tradition

WOCHENBLATT-Interview mit Michael Grüninger

Neuland im neuen Jahr. Die am 1. Dezember 1854 gegründete Sparkasse Stockach gibt nach 161 Jahren ihre Selbstständigkeit auf und fusioniert mit der Sparkasse Singen-Radolfzell zur Sparkasse Hegau-Bodensee. Ein Gespräch dazu mit dem bisherigen Stockacher Vorstandsvorsitzenden Michael Grüninger.

WOCHENBLATT: Warum haben sich die Sparkassen Stockach und Singen-Radolfzell zu diesem Schritt entschlossen?

Michael Grüninger: Die zunehmende Regulierung durch den Verbraucherschutz, der Druck auf die Ertragssituation durch die extreme Geldpolitik, das niedrige Zinsniveau und das damit verbundene Wegbrechen der Einnahmen werden zu einer immer stärkeren Belastung gerade für kleine Häuser. Die gestiegenen Ansprüche der Kunden, das hohe Maß an Beratungsqualität



Neuland: Michael Grüninger führt die bisher eigenständige Sparkasse Stockach in die Fusion mit Singen-Radolfzell zur Sparkasse Hegau-Bodensee. «

und die Konkurrenz durch Online-Banken werden zu großen Herausforderungen für die Mitarbeiter. Durch die Fusion wollen wir den Kostendruck senken, größere Einheiten schaffen, Synergien nutzen, die Ressource Mensch vernünftig einsetzen. Das ist betriebswirtschaftlich vernünftig.

WOCHENBLATT: Was passiert mit Ihrem Hauptgebäude in der Schillerstraße?

Michael Grüninger: Es wird weiterhin ein relativ

hoher Nutzungsgrad des Objekts fortbestehen. Der Kassenbereich, Privat- und Firmenkundengeschäft sowie die Beratungstätigkeit bleiben in Stockach. Auch wollen sich un-

sere Verbundpartner wie die LBS hier stärker einbringen. Die ersten beiden Stockwerke des Gebäudes werden wir dafür nutzen, während die oberen Etagen Schulungen und Veranstaltungen vorbehalten sind.

WOCHENBLATT: Was ändert sich für die Mitarbeiter?

Michael Grüninger: Entlassen wird niemand. Ein Teil wird in Singen und Radolfzell arbeiten, aber 35 der bisher 100 Mitarbeitenden werden in Stockach bleiben. Ihr Arbeitsplatz wird sich verändern, die Abteilungen werden größer, sie werden von Generalisten zu Spezialisten.

WOCHENBLATT: Und was für Kunden?

Michael Grüninger: Ihre Ansprechpartner und Berater sowie die angebotenen Dienstleistungen in Stockach bleiben die gleichen. Doch nach der technischen Umsetzung der Fusion, also ab dem 21. August, werden die EC- und Kredit-Sparkassenkarten ausgetauscht, und die Bankleitzahl ändert sich. Es wird die BLZ des größeren Partners, der Sparkasse

Singen-Radolfzell, übernommen – 69 2 5 00 35. Auch die IBAN wird sich ändern, denn sie besteht ja aus den Buchstaben DE, der Prüfziffer, der Bankleitzahl und der Kontonummer. In diesem Jahr können sich die Kunden ihre Wunsch-Pin für EC-Karten aussuchen, ab dem 1. Januar ist das auch bei Kreditkarten möglich. Die Kunden der bisherigen Sparkasse Singen-Radolfzell behalten ihre Karten. Dieser Bestand wird sukzessive ausgetauscht.

WOCHENBLATT: Bleibt das Filialnetz erhalten?

Michael Grüninger: Wir haben uns klar positioniert. Das Filialnetz mit Wahlwies, Orsingen-Nenzingen, Eigeltingen sowie in Stockach in der Schiller- und Zoznegger Straße wird laut Fusionsvertrag bis zum 31. Dezember 2018 nicht verändert. In Ludwigshafen werden wir Ende September 2016 die neue Filiale an der Ecke von Post- und Hauptstraße in zentralerer Lage einweihen können. Die bisherigen Geschäftsräume dort werden aufgegeben und veräußert.

Simone Weiß

STOCKACH

ZEIT, DANKE ZU SAGEN

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei all unseren Kunden sowie Freunden & Bekannten herzlich bedanken! Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Allseits gute Fahrt.

Autohaus Fugel OHG

Im Eschle 13
D-78333 Stockach-Hindelwangen
Tel. 07771/879888
www.hondafugel.de



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen all unseren Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Infos unter Tel. 07771/9351-0 | Fax 9351-22 | www.ewo-immobilien.de

HOHENFELS

Allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Familie Benkler

Raumausstattung
Hohenfels-Liggersdorf, Tel. 0 75 57 / 2 18

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

OBSTKISTE



Ihr Hofladen

Allen unseren Kunden ein herzliches Dankeschön! Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2016!



25.12.2015 bis 10.01.2016 geschlossen.
Ab dem 11.01.2016 sind wir wieder für Sie da.
An der Hurtbrücke 15, zw. Bodman und Ludwigshafen

HINDELWANGEN

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Himmelreichstr. 5
78333 Stockach
Tel. 0 77 71 - 87 56 00
Fax 0 77 71 - 87 55 98

MÜHLINGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Einen guten Rutsch ins Jahr 2016.



Garten - und Pflasterbau,
Erbewegungen

Ausführung rund ums Haus

Siegfried Umhauer, Brunnengasse 9, 78357 Mühllingen
Tel./Fax: 0 77 75 / 93 97 20 · Mobil 01 60 / 96 81 49 74



Pflasterbau Jäger

Uwe Jäger

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Hombühlstraße 12
78357 Mühllingen
Handy 0172/7435033

Telefon 07775/938357
pflasterbau-jaeger@t-online.de
www.jaeger-pflasterbau.de

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestrasse 3-15
D-78333 Stockach
Tel: +49 (0) 7771 8006 0
Fax: +49 (0) 7771 8006 418

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Unser Team dankt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

Asche- und Trockensauger AD 3.200

Technische Daten:
Aufnahmeleistung: 1200 Watt
Stromart: 220/240 V / 50/60 Hz
Luftmenge: 65 l/s
Vakuum: 200 mbar
Behälter: 17 l / Metall
Nennweite Zubehör: 35 mm
Saugschlauch: 1,7 m / 35 mm verzinkt
Saugrohre: 2 x 0,5 m / 35 mm verchromt
Clips-Bodendüse mit 2 Bürststreifen
Flachfaltenfilter aus Polyester

Ausstattung:
Stoßfester Umlaufschutz,
Zubehöraufbewahrung, Kabelhaken

Art.-Nr: 22130

€ 99,-

www.eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER HOTELS UND GASTSTÄTTEN 24.12.2015 – 06.01.2016

GASTSTÄTTE	24. 12. DO	25. 12. FR	26. 12. SA	27. 12. SO	28. 12. MO	29. 12. DI	30. 12. MI	31. 12. DO	01. 01. 2016 FR	02. 01. SA	03. 01. SO	04. 01. MO	05. 01. DI	06. 01. MI
LANDGASTHAUS BOHL Singen-Hausen	geschl.	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	geschl.	geschl.	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	geschl.	geschl.	geschl.
GASTHAUS ARLENER GEMS Arlen	geschl.	geschl.	Brunch	Betriebsferien vom 27.12.2015 – 08.02.2016. Ab dem 09.02.2016 sind wir wieder für Sie da!										
Hotel KRONE Rielasingen	8.00 – 14.00 Uhr	8.00 – 24.00 Uhr	8.00 – 24.00 Uhr	Betriebsferien vom 27.12.2015 – 18.01.2016										
Restaurant TAFELSPITZ Singen	Betriebsferien				geöffnet	geöffnet	geöffnet	geschl. Gesellschaft	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Landgasthof WIDER Bietingen	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
MYKONOS, Singen gegenüber Rathaus	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	ab 18.00 Uhr	17.00 – 24.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
SHER E PUNJAB Singen	geschl.	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 24 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr
Gasthaus »ZUM LÖWEN« Mühlhausen	11.00 – 14.00 hr	11.00 – 14.00 Uhr	11.00 – 14.00 Uhr	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geöffnet
SINGENER WEINSTUBE Singen	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	Ruhetag	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	Ruhetag	geöffnet
Gasthof ZUR SONNE Singen-Hausen	10.00 – 17.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Gaststätte HARDGARTEN Worblingen	geschl.	geöffnet	12.00 – 14.00 Uhr		Betriebsferien vom 27.12.2015 – 03.01.2016							geöffnet	geöffnet	geöffnet
Dünnelestube GASTHAUS KREUZ Steißlingen-Wiechs	geschl. Gesellschaft	geschl. Gesellschaft	geschl. Gesellschaft	geschl. Gesellschaft	geschl.	geöffnet ab 17.00 Uhr	geschl.	geschl.	geschl.	Dünneleabend m. Reserv.	geschl.	geöffnet	geöffnet	11.00 - 17.00 Uhr
Gasthof RÖSSLE Arlen	geschl.	12.00 – 22.00 Uhr	12.00 – 22.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	Ruhetag	11.00 – 22.00 Uhr	geschl. Gesellschaft	17.30 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	Ruhetag	11.00– 22.00 Uhr
Restaurant POSEIDON Singen	geschl.	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Landgasthof SCHWANEN Eigeltingen-Reute	geschl.	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	Ruhetag	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	Ruhetag
Pizza-Service TASSONE Singen	geschl.	17.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 23.00 Uhr	11 –14 Uhr 17 – 23 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 23 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 23 Uhr	geschl.	17.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 23.00 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 23 Uhr	11.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 23.00 Uhr
UHU-STÜBLE, UHU-GUT BINDER Steißlingen-Wiechs	Wir machen Urlaub vom 20.12.2015 bis zum 06.01.2016 – ab dem 07.01.2016 sind wir wieder für Sie da!													
Hotel-Restaurant SCHINDERHANNES, Steißlingen	geschl.	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	17.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	11.00 – 22.00 Uhr
Hotel-Restaurant HOHENTWIEL, Singen	geschl.	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	17.00 – 1.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	11.00 – 21.00 Uhr
Bisto SEESTERN Radolfzell	9.00 – 14.00 Uhr	geschl.	geschl.	geschl.	9.00 – 18.00 Uhr	9.00 – 18.00 Uhr	9.00 – 18.00 Uhr	9.00 – 14.00 Uhr	geschl.	9.00 – 18.00 Uhr	9.00 – 18.00 Uhr	9.00 – 18.00 Uhr	9.00 – 18.00 Uhr	9.00 – 18.00 Uhr
Restaurant »DROSTE« Meersburg	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geschl.	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
»GOLDENER ENGEL« Radolfzell	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geschl.	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Restaurant »SEEHAUS« Bodman-Ludwigshafen	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geschl.	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Pizzeria Ristorante IL CAVALLINO, Radolfzell	geschl.	geschl.	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h	17.30 – 23.00 Uhr	17.30 – 24.00 Uhr	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –24 ⁰⁰ h
Pizzeria Ristorante IL CAVALLINO DUE, Radolfzell	geschl.	geschl.	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –23 ³⁰ h	17.30 – 23.30 Uhr	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –23 ³⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –23 ³⁰ h	Ruhetag	auf Anfrage	17.30 – 23.30 Uhr	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –23 ³⁰ h	11.30 – 14.30 Uhr	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –23 ³⁰ h	11 ³⁰ –14 ³⁰ h 17 ³⁰ –23 ³⁰ h	geschl.
Pizzeria Ristorante IL POMODORE, Radolfzell	geschl.	geschl.	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h		11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h	11 ³⁰ –14 ⁰⁰ h 17 ⁰⁰ –22 ⁰⁰ h

Wir wünschen all unseren
verehrten Gästen ein
frohes Weihnachtsfest.
Für das neue Jahr
wünschen wir Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit.
Danke, dass Sie unsere Gäste waren.
Peter Heim mit Kindern und Team



Gasthaus zum Löwen
Schloßstr. 72, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 07733/5485

Landgasthof Wider
Ebringer Straße 11 · 78244 Gottmadingen

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein schönes Fest
und einen guten Rutsch.

Heiligabend haben wir geschlossen.
Über Silvester und Neujahr haben wir für Sie geöffnet.



Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und alles Gute
für das Jahr 2016.

Vom 22.12. bis 25.12.2015
haben wir geschlossen.

Landgasthaus Schwanen
78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 – 72 20



Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Tassone Pizza-Service
Schwarzwaldstr. 42, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 – 18 51 11, www.pizza-tassone.de

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Familie Roland Störk
Gaststätte „Hardgarten“

Betriebsferien vom 27.12.2015 – einschl. 03.01.2016
Rielasingen-Worblingen, Telefon 21688

GASTHOF ZUR SONNE
HAUSEN a. d. A.

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Wir freuen uns auch weiterhin auf Sie!
Carola und das Sonnteam
Donnerstags Ruhetag

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Telefon (07731) 42988
gasthaus-zur-sonne@t-online.de

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

„Seestern“ Bistro für Genießer
Bahnhofstraße 9 (Nähe Bauernmarkt),
78315 Radolfzell, Tel. 077 32/820 36 87

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes 2016

wünschen wir all unseren Gästen, Freunden und Bekannten.

Il Pomodoro
RISTORANTE • PIZZERIA

Seestraße 16 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 8237385

Warme Küche von 11.30 - 14.00 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr

Besinnliche Weihnachten...

wünschen wir unseren Gästen & Partnern. Und ein gesundes, glückliches Jahr 2016! Herzlichen Dank für das Vertrauen und die Besuche in unserem Uhu-Stübli.

Familie Binder & Team

Wir machen Winter-Pause:
20.12.2015 – 06.01.2016

Schorenstr. 3 • 78256 Steißlingen-Wiechs
Tel 07738 1432 • post@uhugut-binder.de

Uhu-Gut
BINDER GBR

www.uhugut-binder.de

Wir wünschen all unseren Gästen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch in unserem Haus.

TAFELSPITZ
CAFÉ • RESTAURANT

Erzbergerstraße 8 a • 78224 Singen

D
A
N
K
E

HOTEL • RESTAURANT HOHENTWIEL

78224 Singen, Hohentwiel 1, Tel. 07731/99070

Bei allen unseren Gästen und Freunden möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen am Ende des Jahres bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Dirk Schröder samt Belegschaft

Für unseren Silvesterball sind noch Karten im Vorverkauf erhältlich.

Schinderhannes
Pfannkuchen - Spezialitäten

Steißlingen, Singener Str. 45, Tel. 07738/93900

MYKONOS
Griechisches Restaurant
(gegenüber Rathaus in Singen)

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für ihre Treue, wünschen frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr 2016.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit Ihnen bis zum Frühjahr 2017.

Fam. Lianos mit Team
Hohgarten 3, Tel. 07731/1469777, 78224 Singen

Weihnachtsfeiertage & Silvester geöffnet
Die Öffnungszeiten für die Feiertage entnehmen Sie bitte der Übersichtstabelle.

Hotel Krone

A. Gnädinger • Telefon (0 77 31) 8 78 50
Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen

Wir wünschen allen Freunden unseres Hauses ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Unser Haus ist am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet.
Wir haben Betriebsferien vom 27.12.2015 bis 18.01.2016.

INDISCHES RESTAURANT www.sher-e-punjab.de

SHER E PUNJAB

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Scheffelstr. 22 | 78224 Singen | Tel. 07731-907850

Buffet am 3.1.2016
von 12⁰⁰ – 15⁰⁰ Uhr

Feiertage,
besinnliche Stunden und für das Jahr 2016
Gesundheit, Glück & Erfolg.

Ihre Familie Kerber

Landgasthof Ritter
Seit 1826 im Familienbesitz

Nenzingen | Tel 07771 93880 | www.ritter-nenzingen.de

Landgasthaus Bohl

1. + 2. Feiertag ab 11 Uhr durchgehend warme Küche

Wir wünschen all unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest

Ihre Familie Gabor

vom Fass

Singen - Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

ZEIT, DANKE ZU SAGEN

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren großen und kleinen Kunden bedanken!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

PIZZERIA RISTORANTE IL CAVALLINO
Hörstraße 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/97 92 93

IL CAVALLINO DUE
Herrenlandstraße 50
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/9 88 23 54

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Vielen Dank für das erwiesene Vertrauen.

Gasthof Rössle

Ion Oprea und Vasile Lates mit Team
Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/ 92 22 29

Frohe Weihnachten

Allen unseren Gästen und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Dünnelestube
Gasthaus Kreuz
Hauptstr. 1, 78256 Steißlingen-Wiechs
Telefon 077 38/57 13
E-Mail: josef-ehrenbach@gmx.de

Der Goldene Engel, das Seehaus Bodman sowie das Restaurant Droste Meersburg bedanken sich bei allen Gästen für ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder herzlich begrüßen zu dürfen und Ihre kleinen und großen Treffen oder Familienfeiern auszurichten.

Familie Bucan, das Engel-Team, das Restaurant Seehaus Bodman und das Restaurant Droste Meersburg

Café-Restaurant Goldener Engel, Poststr. 5, 78315 Radolfzell, **Tel. 07732/8233455**
Restaurant Seehaus, Kaiserpfalzstr. 21, 78351 Bodman, Tel. 077 73/92 01 48
Restaurant Droste, Seepromenade 9, 88709 Meersburg, Tel. 0 75 32/ 8 07 44 00

Singener Weinstube

Unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Familie Leiber
78224 Singen, Th.-Hanloser-Str. 4
Telefon 0 77 31/4 11 80
Dienstag Ruhetag
24.12.2015 geschlossen

RESTAURANT POSEIDON
ORIECH. SPEZIALITÄTEN

Ekkehardstraße 30a • Singen • Tel. 0 77 31 / 6 74 43

Unsere Gäste werden, wie in Griechenland üblich, hervorragend bewirtet mit original griechischen Speisen. Sie sollen sich bei uns wohlfühlen wie ein König. Dafür garantieren wir.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Floulis.

Am 24. und 25.12. geschlossen. Für den 26.12. und Silvester bitten wir um Tischreservierung.

Öffnungszeiten
von 11.30 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 0.30 Uhr

Reservieren Sie rechtzeitig für die Weihnachtsfeiern, Silvester sowie Wochenenden. Im Monat Dezember kein Ruhetag.

Gasthaus Gems

Wir wünschen allen Gästen schöne Feiertage und ein glückliches neues Jahr 2016.

Betriebsferien vom 28.12.15 bis 08.02.16.

Ab Dienstag, 09.02.16 sind wir wieder für Sie da.

Arlener Straße 32 • 78239 Rielasingen
Tel. 07731/835161 • Fax 07731/187519
www.gems-rielsing-arl.de

Fingerfood mit Leidenschaft

Sabine Stadtfeld wagt den Schritt in die Selbstständigkeit

Die Idee hatte sie zusammen mit ihrer Schwägerin schon vor zwanzig Jahren – doch die Zeit war noch nicht reif, sie auch in die Tat umzusetzen. »Der Schritt, es zu tun, schien immer zu groß«, erzählt Sabine Stadtfeld. »Wir trauten uns einfach nicht.« Doch über die Jahre hinweg behielt sie diesen Gedanken immer im Hinterkopf: sich im Bereich Catering selbstständig zu machen. Anfang des Jahres wurde bei ihr der Wunsch dann immer stärker, sich beruflich zu verändern. Und diese Idee, sie spukte immer noch in ihrem Kopf herum: ein eigenes kleines Unternehmen zu gründen, das feine Fingerfood-Köstlichkeiten anbietet. Doch ihr Einfall, einen Lieferwagen als fahrbare Küche umzubauen, war finanziell nicht machbar. Wie ein Zeichen für ihre Herzensangelegenheit schien es

da, dass just zu diesem Zeitpunkt eine kleine Einliegerwohnung im Haus ihres Bruders frei wurde. »Das war der ausschlaggebende Punkt«, meint Stadtfeld. Und so packte sie die Gelegenheit beim Schopfe. Sie mietete die Wohnung an und organisiert nun den erforderlichen Umbau mitsamt Einrichtung ihrer eigenen vier Geschäftswände. Schritt für Schritt, denn »das kann nur langsam wachsen«, wie die engagierte Unternehmerin betont.

»Es ist alles sehr spannend«, sagt sie – auch für ihre ganze Familie, die hinter ihr steht und sie tatkräftig unterstützt.

»Meine Familie glaubt an mich. Das stärkt mich, diesen Schritt zu tun«, verdeutlicht Stadtfeld. Die ersten Aufträge für ihre Firma »Klein & Fein« hat sie schon absolviert, und das durchweg positive Feedback

der Kunden bekräftigt sie zudem noch, dass sie die richtige Entscheidung getroffen hat.

»Das Schöne an Fingerfood ist, dass es kommunikativ ist, die Leute kommen dabei ins Gespräch«, schwärmt Stadtfeld von ihrem Beruf, der für sie Berufung ist. Und wer sie so von ihren Köstlichkeiten reden hört, glaubt ihr sofort aufs Wort, wenn sie sagt: »Es muss eine Leidenschaft dahinterstecken – und die habe ich!«

Nicole Rabanser



Sabine Stadtfeld verwirklichte sich ihren Traum von der Selbstständigkeit.

swb-Bild: rab

Von der Insel das Festland erobert

Die fünfte Paprika-Saison der »Gärtnersiedlung Reichenau« ist mit einer Erweiterung eröffnet worden



Matthias Keller, David Wehrle, Clemens Blum, Tobias Jörg und Mathias Rückert, die fünf Gemüsebauern von der »Gärtnersiedlung Reichenau« in ihrem Paprika-Gewächshaus in Singen-Beuren.

swb-Bild: Reichenau e.G.

Vor sieben Jahren begann der Start einer Reise ins Neuland für Matthias Keller, David Wehrle, Clemens Blum, Tobias Jörg und Mathias Rückert. Die fünf jungen Gemüsegärtner sahen sich einer höchst interessanten Anfrage gegenübergestellt: denn

der Handelsriese Edeka hätte gerne riesige Menge heimisch erzeugte Paprika in seinem Sortiment – wohl auch als Reaktion auf manchen Skandal um hohe Rückstände von Spritzmitteln in Produkten aus den Mittelmeerlandern. Die Herausforderung

bedeutete für das junge Gärtnerquintett, das sich insgesamt schon intensive Gedanken zur Zukunft seines Berufsstands gemacht hatte, freilich eine Reise weg von der Insel in den Hegau. Seit 2011 wird dort unter dem Label »Gärtnersied-

lung Reichenau« und unter dem Dach der Erzeugergenossenschaft Paprika auf 11 Hektar unter Glas produziert – und das wirklich mit Erfolg. Und zwar so erfolgreich, dass inzwischen ein zusätzliches Gewächshaus dazu gekommen ist, in dem in der letzten Woche erstmals Spitzpaprika und Peperoni auf rund 1.000 Quadratmetern und Auberginen – dafür gibt es starke Nachfragesignale – auf 800 Quadratmetern ausgepflanzt wurden, wie Matthias Keller dem WOCHENBLATT mitteilte. Die Reichenau-Paprika aus dem Hegau sind ein richtiger Renner geworden, auch wenn das unternehmerische Risiko des Quintetts, das hier einige Millionen Euro investiert hat, nicht zu unterschätzen ist. Der Handelsriese Edeka gab den Anstoß und trat auch bei der Eröffnung vor vier Jahren mit der Aussage auf, diese Form ressourcenschonenden Anbaus schon wegen der kurzen Transportwege zu unterstützen. »Die Verträge gelten aber trotzdem mit Edeka immer nur für ein Jahr und müssen dann neu ausgehandelt werden«, macht Matthias Keller deutlich, dass hier auch für jedes Jahr eine neue Herausforderung ansteht. Bei Edeka als einzigen Abnehmer der Paprika aus Singen-Beuren sei es aber

schon ungewöhnlich, sich auf Jahresverträge einzulassen. Die berühmte Frage: »Würden sie das heute noch wieder tun?« beantwortet Matthias Keller mit einem »Inzwischen ja!«.

Das erste Jahr sei doch sehr anstrengend gewesen, vor allem, weil hier auf einmal ein mittelständischer Betrieb mit bis zu 70 Mitarbeitenden bewältigt werden musste. Und gerade bei den Mitarbeitern galt es erstmal eine Menge Erfahrungen zu machen, die nicht ganz so positiv waren, um das mal so zu sagen. Inzwischen habe man aber ein gutes Team zusammen mit dem man sehr gut arbeiten könne, unterstreicht Keller im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Kommt schon bald ein weiteres Gewächshaus hinzu? »Das hängt auch von der Nachfrage ab«, schränkt Matthias Keller ein. »Da müssen wir klar sehen was wir wollen, was wir können und auch was wir dürfen.« Rund zwei Hektar an Flächen stünden derzeit noch auf dem Grundstück zur Verfügung, was in diesem Fall das Können und das Dürfen umschreibt. Das erfolgreiche Beispiel der Eroberung des Festlands durch die Gemüsebauern von der Insel hat inzwischen ja bereits zu einem Folgeprojekt für Bio Gurken in Aach gesorgt.

Oliver Fiedler